



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

### Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

### About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



## Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

## Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

## Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

B

934,227



7



1

2

# AUSGABEN UND ABHANDLUNGEN

AUS DEM GEBIETE DER

## ROMANISCHEN PHILOLOGIE.

VERÖFFENTLICHT VON E. STENGEL.

**X.**

---

### SPRACHLICHE UNTERSUCHUNG

DER

## REINE BERNART'S VON VENTADORN.

VON

RICHARD HOFMEISTER.

---

M A R B U R G.

N. G. ELWERT'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG.

1884.

.





Herrn

.

Professor Dr. Edmund Stengel

in dankbarer Verehrung

gewidmet.



**R**aymon Feraut, Verfasser der »Vida de St. Honorat« sagt:

*»Per que prec per l'Omnipotent Que per enveja nulla  
jent Non mi corrompa mos bels ditz C'am tan gran  
trabayll ay escrits«* (éd. Sardou S. 208)

und in ähnlicher Weise:

*»Non mo tengan a mal Car ma lenga non es Del drech  
proensales Si li play si o prengna Si non non men reprengna  
Ni corrompa mons ditz Cant los auray escrits* (éd. Sardou  
S. 3).

Dass die Werke der Dichter thatsächlich willkürlichen Aenderungen von Seiten der Copisten Preis gegeben waren, davon legt auch Bernart Amoros im Eingange der Liederhs. a Zeugnis ab, wenn er sagt: *»E si ai mout emendat d'ago  
q'ieu trobei en l'issemple. Don ieu o tiein e bon e dreig segon  
lo dreig lengatge.*

Somit kann uns ein noch so vollständiger Handschriftenapparat bezüglich Feststellung der Sprachformen provenzalischer Dichter keine sichere Gewähr leisten. Wir sind daher genöthigt, bei sprachlichen Untersuchungen über provenzalische Literaturwerke uns nach Kriterien umzusehen, durch welche wir ihre Ueberlieferung genau controliren können. Glücklicher Weise bieten uns hierfür die Metra und besonders die Reime ein ausreichendes Mittel. In nachstehender Arbeit beabsichtige ich nun die Sprache des hervorragendsten Minnesängers, die Bernart's

von Ventadorn unter ausschliesslicher Berücksichtigung der von den Reimen gebotenen Thatsachen zu behandeln. Neben einem kleinen Beitrag zur provenzalischen Grammatik hoffe ich damit zugleich eine nicht unwillkommene Vorarbeit für eine kritische Herstellung der Werke unseres Dichters liefern zu können.

Bezüglich der Anlage der Arbeit bemerke ich, dass ich es für zweckwässig hielt, zuerst ein vollständiges, übersichtlich geordnetes Rimarium zu geben. Zu den in demselben alphabetisch geordneten provenzalischen Reimsilben führe ich die entsprechenden lateinischen Endungen an und füge den letzteren die zugehörigen provenzalischen Worte bei. Nur in einzelnen Fällen, in denen mir die Aufzählung der provenzalischen Worte unnöthig erschien, beschränke ich mich auf Angabe der bezüglichen Stellen.

Auf Grund des Rimariums verfolge ich dann die Schicksale der lateinischen Laute und zwar behandle ich die Vocale in alphabetischer Ordnung, die Consonanten in der Reihenfolge »Dentale, Labiale, Gutturale, Liquide und s.« Die dem Lateinischen am nächsten kommenden Laute stelle ich voran und lasse die übrigen je nach Massgabe ihrer Entfernung vom ursprünglichen Laute folgen. Innerhalb der einzelnen Lautgruppen ordne ich zunächst nach den Quantitätsverhältnissen (bei den Vocalen), sodann nach der jedesmaligen Stellung der einzelnen Laute (bei Vocalen und Consonanten). Bei den einzelnen Bindungen stelle ich die den angegebenen Wandel beweisendsten Fälle voran und führe zuletzt diejenigen an, in denen ein Laut mit sich selbst reimt. Die gleichartig beweisenden Fälle ordne ich nach den dem fraglichen Laute vorausgehenden oder folgenden Lauten und zwar folge ich hier der oben von mir angegebenen Reihenfolge.

Im letzten Theile gebe ich die Flexionslehre unseres Dichters, führe darin aber nur die Fälle auf, welche lautlich nicht zu erklären sind.

Ueber die Benutzung der Handschriften bemerke ich, dass ich im Allgemeinen Hs. I zu Grunde legte. Bei fehlerhafter Lesart derselben oder in Fällen, wo uns die Lesart von Hs. I nicht überkommen, folgte ich der nächst bessern Handschrift. Die Abweichungen von der zu Grunde gelegten Handschrift kennzeichnen sich genügend durch Beifügung des Siegels. Die Gedichte 3, 5, 11, 14, 18, 20, 24, 34, 37, 40 fehlen überhaupt in Hs. I; deshalb wurden für sie folgende Handschriften von mir zu Grunde gelegt. A: 37, C: 3, 11, 18, 24, 40, L: 14, V: 5, 20, 34. Hierbei unterblieb die besondere Angabe des Siegels.

Es bleibt mir nun noch die angenehme Pflicht zu erfüllen, Herrn Professor Stengel meinen tiefgefühlten Dank auszusprechen einmal für die Unterstützung, welche er mir bei Anfertigung der Arbeit stets gewährte, sodann auch für die bereitwillige Ueberlassung der Handschriften der Lieder unseres Dichters, sowie des von ihm zusammengestellten Rimariums der provenzalischen Lyrik.

---

-\*alem, *Eigennamen* Bartal 21,56. *subst.*  
*m. fenestral* 28,44. *jornal* 28,42. *adj.*  
*f. coral* 28,35. 41,39.  
 -alet, *cal* 28,36. 41,31. *val* 21,59. 28,41.  
 41,32.  
 -\*ali, *subst. m. jornal* 41,7. *adj. m.*  
*leial* 41,16.  
 -\*al(i)um, *al* 28,37. 41,8,52C.  
 -alum, *mal* 28,39. 41,48,49.  
 -alvet, *sal* 41,24(-alet, *cal* OU), 51C.  
 -\*alvum, *sal* 28,34.

*alha* CR (*ailla* V; *ailha*, *alhia*,  
*agla*, *alla*) 35.

-aleat, *vai* 35,18,44.  
 -\*alia, *trebailha* 35,46a.  
 -\*aliam, *batailha* 35,6. *devinailla* 35,42.  
*nuaila* 35,12. *trebailla* 35,24.  
 -aliat, *sailla* 35,30.  
 -\*alliat, *failla* 35,36.

*ama* 3,12.

-\*ama, *adj. grama* 12,4(-amat, *relama*,  
*wohl für reclama* R).  
 -amam, *subst. lama* 12,9.  
 -\*amam, *subst. rama* 3,31.  
 -amat, *ama* 3,53. 12,2. *clama* 12,7.  
*reclama* 3,20.  
 -\*amat, *enliama* 3,42. *liama* 12,14.  
 -amma, *flama* 3,9.  
 -ammam, *flama* 3,64(-\*amat, *afama*  
 S). 12,11.

*an* 4.14.28.29.31.34.36.37.38.39.45.

-abent, *volran* 37,26.  
 -\*acunt, *fan* 28,24. 34,47. 37,22. 39,36.  
 -amnum, *dan* 14,25. 28,17. 29IV4A.  
 31,20. 34,7,38. 36,24(-\*annum,  
*afan* C; ? *massan* M). 37,39. 39,28.  
 45,24.

-andem, *adj. m. gran* 28,18. *f.* 31,48.  
 34,31.

-\*andet, *an* 31,52.

-andit, *espan* 38,1.

-\*and(i)o, *blan* 28,26. *reblan* 39,10.

-ando, *comman* 14,10. 36,33. 45,43,  
*deman* 4,58. 14,4. 28,31. 31,49.  
 39,12,20. *man* 29,42. *Gerund.* 14,7.  
 28,23,27. 29,12,18,34,IV2A. 36,26.  
 38,4. 39II2C.

-andum, *Eigennamen* Ferran 4,62A.  
*subst. m. coman* 29,20(-\*antum,  
*talan* CMV). 31,4(-\*antem, *scemblan*  
 [2. *Lesart*] L, -\*antum, *talen st*  
*talan* O).

-anni, *adj. truan* 36,57(-ante, *adv.*  
*auan* a).

-\*anno [*oder* -\*ano, *s. Ztschr. f. r.*  
*Ph. VI.* 111] *soan* 36,22.

-annum, *an* 4,54. 28,28. 34,38.

-\*annum, *afan* 14,28. 28,20. 29,44. 31,32.  
 36,20. 37,38(-andem, *adj. m. gran*  
*OVa*). 38,14. *engan* (*s. Ztschr. f. r.*  
*Ph. III* 102) 14,19. 28,22. 29,10.  
 31,17C. 37,28. 39II4C, *soan* [*s.*  
 -\*anno, *soan*] 14,22. 34,14. 45,22.

-ante, *denan* 29,36. 31,36. *desenan* 34,39.  
*enan* 36,27.

*antem*, *Eigennamen* Aziman 36,60. *subst.*  
*m. aman* 28,21. 36,29. *enfan* 31,45.

-\*antem, *subst. m. destinan* 38,11.  
*semblan* 4,55. 14,13. 28,30. 29,26.  
 31,29. 34,6. 36,35. 37,36. 39,18.  
 45,36. *vertchan* 29,2. 39,2.

-\*anti, *subst. m. aman* 37,24. *devinan*  
 34,46. *enfan* 28,25. 39,26. *garan* [*s.*  
 -\*entus, *guirenz*] 38,21. *adj. m.*  
*estan* 39,44. *trian* 31,33(-\*antem, *sub-*  
*st. semblan* R).

-anto, *chan* 29,4. 31,1. 45,1.

-**antum**, *subst.* chan 14,1. 39,4. *adv.* aitan 45,15. atrestan 37,29. can 34,23. tan 4,52,59. 28,19. 31,13. 84,22. 36,31K. 37,32. 39,54.

-**\*antum**, *Eigennamen* Tristan 4,63A. *subst. m.* enan 28,29. talan [*s. -entum*, talen] 4,50. 14,16. 28,32. 29,28 (-*antem*, *adj. m.* meleston V). 31,16. 34,15. 36,36,59 (-*\*andum*, *coman a*, -*\*annum*, *enjan S*), 37,34. 38,24. 39,42. 45,8.

### **ana** 22. 37.

-**ana**, *crestiana* 37,57. *humana* 22,30. 37,45. *vana* 22,14 (-*\*anam*, *vilanuA*).

-**\*ana**, *subst.* ufana [*ahd.* ubbâ *od.* uppâ] 22,22. *adj.* aurana 22,37. *certana* 37,61. *sobrana* 22,5. *vilana* 22,13, VIII 1C. 37,41.

-**anam**, *subst.* setmana 22,38. 37,53. *adj.* *crestiana* 37,64. *humana* 22,45. *plana* 22,57. 37,55.

-**\*anam**, *Eigennamen* Viana 22,58. *adj.* *certana* 22,46. 37,43. *adv.* *sotzmana* 37,47.

-**anat**, *sana* 22,6.

-**\*anat**, *apana* 22,29. *vana* 22,21. 37,60.

-**\*annat**, *afana* 22,53. 37,50. *engana* [*s. -annum*, *engan*] 22,54. *soana* [*s. -anno* *soan*] 22 VIII 2C. 37,51.

### **anda** 26.

-**\*andam**, *subst.* *comanda* 26,31. *ganda* [*goth.* *vandjan*] 26,15. *landa* 26,1. *provianda* 26,24. *adj.* *normanda* 26,38. *adv.* *a randa* [*ahd.* *rand*] 26,36.

-**andat**, *i. prs.* *demanda* 26,10. *manda* 26,29. *cj. prs.* *espanda* 26,3.

-**\*andat**, *i. prs.* *garanda* [*ahd.* *warôn*] 26,22. *truanda* 26,17.

-**\*and(i)am** *reblanda* 26,8.

**anha** CERR\* (*ainha* M, 19Va, *aigna* BLPS, 25A, *aingna* 25: IK, *agna* G; *aignha*, *angna*, *agnia*) 19,25.

-**anea**, *estraingna* 19,20.

-**aneam**, *romaingna* 19,32.

-**\*aneat**, *estraingna* 25,43.

-**angam**, *plaingna* 25,37.

-**angat**, *fraingna* 19,21. 25,45. *plaingna* 19,29. *sofraingna* 19,24. 25,47.

-**\*angat**, *contraingna* 19,26.

-**\*aniam**, *compaigna* 19,18,51,54. 25,39.

-**\*aniat**, *gazaingna* [*ahd.* *weidanjan*] 19,28. 25,41.

### **ans** *s. anz.*

**ansa** CMR, 1: IKP, 25a, 44: IK (*anza* F, 25: DG V, 44: DS V, 45: DeG, *ança* 1: DeGQ, 44 N, 45 Q, *ance* WX, *ancha* L; *anssa*, *anzha*: 1. 25. 44. 45.

-**ancea**, *lansa* 1,46.

-**anceam**, *lansa* 45,28.

-**\*anceat**, *lansa* 25,65. 44,43.

-**anciam**, *Eigennamen* Fransa 44,36,45,41.

-**antia**, *enfansa* 1,37.

-**\*antia**, *alegransa* 1,6. *esperansa* 25,63. *fiansa* 45,48.

-**\*antiam**, *acordansa* 45,49. *alegransa* 1,61C. 45,14. *amansa* 1,13. 25,67. *balansa* 44,39. *benanansa* 1,38. 44,30. 45,6. *comensansa* 1,5. *destinansa* 45,7. *doptansa* 1,14,57. *egansa* 1,54. *esperansa* 1,62C. 44,37. 45,21,51,55. *fermanza* 45,20. *fiansa* 1,22. 25,61. 44,26. 45,35. *ismansa* 1,53. *membransa* 1,21. *pessansa* 1,30. 25,69 (-*\*antiat*, *desenansa* M), 44,32. 45,13. *semblansa* 1,45. 25,71. 44,28. 45,34,54. *veniansa* 45,27.

-\*antiat, auansal, 58. dezenansa 44, 41.  
enansal, 29. 45, 42, 52.

*anz* DS, 15: IK, 21: IKD\*G, 26:  
IKG, 30G, 33: IKG (*ans* ACEMPR,  
30: IK, *anz* 26 N, 33 N; *ants*, *ansz*)  
15. 21. 26. 30. 33.

-\*amnus, dans 15, 16. 21, 11. 26, 20. 30, 9.  
33, 39.

-andes, engrans [*s. Tobler*, Dis dou  
vrai aniel *Anmkg. zu S. 1*] 21, 3  
(-\*antus, enans M).

-annos, ans 26, 6. 30, 2. 33 V 4 R. normanz  
33, 45.

-\*annos, afans 33 V 7 R.

-annus, *adj.* normanz 26, 43, 46.

-\*annus, afans 15, 44. drogomans [*arab.*  
torg'omān] 21, 49. enganz [*s. -\*annum*,  
engan] 15, 23. 21, 9.

-\*antem+s, *Eigennamen* Azimans 21  
VII 3 E (-\*annos, *subst.* forfans C) 26,  
41, 47. *part. prs.* m. 21, 25. 26, 26, 27,  
33, 34, 40. 33, 4, 28, 32 C, 42, f. 21, 41, 43.  
33, 21.

-antes, *subst. obl. m.* amanz 15, 30.

-\*antes, *subst. obl. m.* semblanz 15, 37.  
21, 35. 26, 13. 33, 35.

-\*antius, *adv.* abanz 26, 44. desabanz  
33, 18.

-antos, tans 21, 33. 30, 11. 33, 14.

-antus, chans 15, 2. 21, 27. 26, 5. 33, 7.

-\*antu, amirans [*arab.* amīr] 21, 19.  
abanz 33, 25. enans 26, 19. talans [*s.*  
-entus, talens] 15, 9. 21, 1. 26, 12. 30, 4.

*ar* 4. 19. 38. 39. 40.

-acere, *subst. inf. obl.* far 40, 62. *inf.*  
escalfar 40, 39. far [*s. faire*] 4, 39.

-are, *subst. inf. obl.* 38, 17. 39, 19, 33.  
40, 23; *inf.* 4, 34, 38, 42, 46, 47. 19, 17,  
19, 22, 27, 30, 49. 38, 6, 26, 27. 39, 25, 35,  
41, II 3 C. 40, 6, 7, 10, 15, 19, 26, 35, 42, 46,  
50, 54, 58, 59, 66, 70, *adv.* clar 39, 3.

-\*are, *inf.* 4, 36, 44. 19, 23, 25, 31, 52.  
38, 7, 16. 39, 11, 17, 27, II 1 C. 40, 2, 11, 14,  
18, 27, 31, 34, 38, 43, 47, 55, 67, 71, 75, 76.

-arem, *adj. m.* ampar 40, 22. par 40, 63,  
f. par 40, 3.

-aret, ampar 40, 51. par 39, 1.

-\*aro, esgar [*ahd.* warōn] 39, 43.

-arum, *adj. m.* car 19, 53. f. car st.  
cara 39, 9.

-arum, *Eigennamen* Egar 19, 50.

*ara* <sup>1)</sup> a (era, aīra): 3.

-ara, *adj.* clara 3, 34 (clera R, claira S,  
sera M).

1) Diese Reimreihe ist nur in Hs. a durchgeführt, alle übrigen Hs. bieten daneben noch -era. Die hierher gehörenden Verse sind nach Hs. C folgende:

- Vers 1. Amors enqueraus preiera  
12. Mout viu a gran mesquinera  
23. Totz temps de lieys me lauzera  
34. Tant es fresc e belh e clera (clara M. G. 208).  
45. Doussa res cuinda e vera  
56. Soven plor tan que la chera  
(N'ei destreh e vergonhoza).



-\*aram, *subst.* aliscara [*ahd.* harm-  
scara] 3,12 (asescara Sa, mesquinera  
C, alischera MR), cara [*griech.*  
αἴρα] 3,56 (qara S, chera C, clera M).  
-ar(ia), *adj.* vara 3,45 (vera CM,  
veraya R).  
-averam, lausara 3,23. preiara 3,1.

as (ains Q; ans, anz) 30.

-anus, *subst. obl. pl.* mas 30,53. *adj.*  
plas 30,51. sans 30,44.  
-anus, *subst. n.* grans 30,46.

at 6. 30. 32.

-atem, meitat 6,29. pietat 30,39. vertat  
6,5. 32,7. voluntat 30,37.  
-atem, amistat 6,21. 32,28. foudat 6,30.  
32,15.  
-ati, *part. prt.* ajostat 6,46.  
-atum, *subst.* comjat 6,54. 32,25 N,  
pecchat 30,32. *adj. obl.* deseretat  
6,22. irat 30,30. privat 6,6. *part. prt.*  
6,45,53 (-atem, *subst.*) M: 57,58;  
61 O (-acijs, *adv.*), 62 O. 32,1,4,14,  
22,35.  
-atum, *subst.* grat 6,37. 32,8. [a grat  
genehm], pensat 6,13. *adj. obl.* doblat

6,14. forssat 6,38. *n. neutr.* acostumat  
32,36. *part. prt.* 32,11,18,29,32,39,  
42,45,48.

?, at [= *Vorteil*] 32,21.

atge BLP,19: ACVa, 20V, 23V, 25A,  
42C (atie R<sup>a</sup>, 19 R, aie N, age FSX,  
19: DMQ, 23 G, 25: DG, 42: MD<sup>c</sup>Q;  
agge, ailge, aige) 19. 20. 23. 25. 42.

-\*adium, gatge [*goth.* vadi] 20,43.  
42,39.

-\*atici, boscaie 23,16.

-aticum, viatge 20,16. 23,18.

-\*aticum, *subst.* badaie 19,12. 23,32.  
boscaie 42,2, corraie 19,10. 20,14,47.  
23,56C. 25,73, VII 7A, 42,3. damnaie  
19,8. 23,8. 25 VII 1A, 42,44. estaie  
19,2. 20,5. 23,10. 42,23. follage 19,4.  
25 VII 5 A. 42,45. lignatge 23,26.  
messatge 23,42C. 25 VII 9A. 42,24.  
ostatge 20,25. 25,75, VII 11A. paratge  
42,18. salvaie 19,5. sejnoratge 20,41.  
23,50 C. 42,15. usaie 19,13. 20,23.  
23,40 C. 25 VII 3 A. vassalatge 20,32.  
42,14. vilanatge 23,24, C: 48,60. 42,35.  
volpillatge 20,34. *adj.* agradatge 20,7.  
salvatge 23,2. 42,36. volatge 19,16.  
23,34C.

Die Reimworte »vera« (45) = *lat.* vēra oder varia, »clera« (34) = *lat.* clara, »chera« (56) = *griech.* αἴρα sind aus lautlichen Gründen für die Reimreihe -ēra unzulässig. Bartsch [Ztschr. f. r. Ph. I, 74] stützt das in d. *Lais* Markiol zwei Mal vorkommende cler nur mit unserem Beispiel (clera), das aber nicht beweiskräftig sein kann, da sich die Reimreihe -ēra leicht in die von -ara umsetzen lässt. Für mesquinera (12) setze ich die Lesart der Hss. DaH »aliscara« ein, und vara (45) ist als Nebenform von vaire anzusehen, die ich sonst allerdings nur in der männlichen Form im Reime angetroffen habe, so bei:

Arn. d. Mar. 15: Pos am, e ses cor var  
Raimb. d'Aur. 1: A lieis qu'am ses cor var  
Raimb. d. Vaq. 6: E quar de re nous suy vars.

*atx* KEMV, 16: IC, 22: AC, 24 C, 35 I (*as* D, 16: GS, 35 A, *aç* 16 Q; *atç*, *as*) 16. 22. 24. 35.

- acem*, *patz* 22,39. 35,8.
- \**acem*, *Eigennome* Alvernatz 16,19.
- acet*, *platz* [s. *plai*] 22,55. 24,37. 35,10.
- \**achios*, *bratz* 24,35 E. 35,20.
- aciem*, *fatz* 16,34.
- acio*, *fatz* 22,7. 35,4.
- \**atem*+s, *amistatz* 16,3. 22 VIII 3 C, 24,29. 35,43. *beutatz* 16,35. 35,23. *foudatz* 22,23. 35,45 a. *voluntatz* 24,13.
- ates*, *obl. pl.* *voluntatz* 35,32.
- \**ates*, *obl. pl.* *amistatz* 22,15. 35,14. *enemistatz* 22,40.
- atis*, *pensatz* 16,2.
- \**atis*, *oblidatz* 16,11.
- atium*, *obl. sg.* *solatz* 22,31. 35,2.
- atos*, *adj. obl. pl.* *chantatz* 22,8.
- \**atos*, *subst. datz* 35,40. *fulhatz* 24,5. *gratz* 16,18. 35,17. *pratz* 24,3. *part. prt.* *mandatz* 22,60 (-\**atus*, *enviatz* C).
- atus*, *subst. n.* *privatz* 22 VIII 4 C. *obl. latz* 22,47 K. *adj. iratz* 16,42. 22,32. 35,16. *privatz* 16,26,42. 22,24. 35,35. *part. prt.* 16,10,27. 22,59. 24,11,19. 21,43. 35,11,38,41.
- \**atus*, *subst. enseingnatz* 22,16. *adj. enseingnatz* 35,28. *part. prt.* 16,43. 22,49,56. 24,27,45. 35,5,22,26,29,34.

*au* (*al*; s. *al*) 13,21.

- abet*, *abau* 13,30 K. 21,28 (-*audet*, *esjau* R, -*alem*, *adj. m.* *cabau* Ma), *mentau* 13,29.
- \**aco*, *fau* 13,21. 21,21.
- ado*, *vau* 13,11. 21 VII 4 C.

-*ale*, *adv.* *aitau* 21,20 K.

- \**alem*, *Eigennome* Peitau 21 VII 5 C, *adj. m.* *corau* 21,41.
- alet*, *cau* 13,48. *vau* 13,38. 21,29.
- \**ali*, *desliau* 13,47.
- \**al(i)um*, *au* 21,13.
- alum*, *mau* 21,45.
- \**ao*, *estau* 13,39.
- audem*, *subst. obl.* *lau* 21,4.
- aud(e)o*, *esjau* 21,37 (-\**ao*, *estau* D\*, -*aud*, *lau* S).
- audet*, *praes. ind.* *esjau* 13,3. *jau* 21,12. *cj.* *lau* 21 VIII 1 G.
- aud(i)o*, *au* 13,20. 21,5.
- aud*, *lau* 13,12.
- ave*, *adv.* *suau* 21,36.
- avem*, *adj. m.* *suau* 13,2.

*aus* KACD<sub>a</sub> (*als* a) 15.

- ales*, *adj. obl. m.* *esperitaus* 15,47. *n. f.* *venaus* 15,25.
- alis*, *subst. m.* *nadaus* 15,16. *adj. m.* *cabaus* 15,5. *naturaus* 15,33,50. *f.* *aitaus* 15,19. *egaus* 15,32.
- \**alis*, *adj. f.* *comunaus* 15,18 K. *coraus* 15,4. *leiaus* 15,39.
- alsus*, *faus* 15,26.
- \**alus*, *subst.* *maus* 15,11.
- avis*, *adj. m.* *saus* 15,40.
- \**ols*, *adv.* *sivaus* 15,12.

*ausa* IKAMNS (*auza* CD<sup>a</sup>E) 4.

- ausa*, *clausa* 4,43.
- ausam*, *causa* 4,33,37. *pausa* 4,40.
- ausat*, *pausa* 4,45.
- \**ausat*, *ausa* 4,35.
- aus(e)a*, *nausa* 4,41.
- \**av(i)sat*, *asuausa* 4,48.

é 2.3.4.16.17.25.32.36.41.43.

- ē, *pron.*: m. me [s. mey] 3,50(-ēdem, merceD<sup>a</sup>H) 4,2. 16,40. 17,10. 25,32. 32,13. 36,53. 41,44. te43,21. se32,40. 43,23. f. te36,47(-ēm, re Ra). se 36,42. 51,58. 43,13(-īdem, fe K, -\*innam, sen NOVWa).  
 -īdem, merce [s. mercei] 2,31. 3,5. 4,4. 16,44. 17,12. 25,34. 32,19. 36,28. 41,34. 43,37.  
 -ēdit, cre [s. crei] 3,17. 36,44.  
 -ēdo, cre [s. crei] 32,44. mescre 43,31. recre 32,20. 36,19. 41,36. 43,53 (-ēneo, 1 sg. i. prs. rete L), 59(-ēneo, 1 sg. i. prs. rete U).  
 -ēm, re3,49. 4,10. 16,17. 17,26(-ē, *pron.* me) 25,36. 32,41. 46,36. 40. 41,26. 43,15.  
 -ēno, be4,7. 16,1. 17,52. 32,5. 43K. 41,20.  
 -ēnem, le 36,54(-ēnum, ple a).  
 -ēnet, rete16,28. 41,12. 43,55. te4,14. 17,2,28. 32,27. 43,29.  
 -ēni, ple 3,39D<sup>a</sup>(-ēdit, recre S).  
 -ēnit, ave3,16. cove2,30. 3,38D<sup>a</sup>(-īdet, veS), 4,6. 16,36. 17,50. 25,26. 32,34. 36,25. esdeve 4,12. 16,25. 17,34. 36,23(-ēm, reRS), 34. 43,39. reve17,44. (-ēnet, teR). 41,4. sove2,37A(-endo, defenE). 3,6,60. 16,9A. 36,38. 41,28. ve16,4. 17,18. 32,12. 36,48(-ēnet, te MS). 41,18. 43,5(-endit, pren NOVWXa).  
 -ēnum, *subst.* fre 17,4. *adj.* sere41,2.  
 -\*ēnum, *subst.* be 3,61. 25,28. 36,21. 43,47(-ēdem, merceK).

- īd, que 3,27. 17,36(-ē, me CM). 32,6. perque 2,38A.  
 -īdem, fe [s. fei] 4,15. 16,20. 17,20. 25,30. 32,33,47. 36,30. 41,10.  
 -īdet, ve16,33. 17,42K. 36,45. 37,42. 41,42. 43,45.  
 -\*īn(at)um, cle 36,32 [s. Diez Et. W].  
 -?, *adv.* ancse3,28. dese 16,12. 43,7. jase 32,26.

### égra CH Ma (éra) 3.

- ebu(e)ram, degre 3,59.  
 -\*ev(e)ram, estegra3,15. queregra3,48.  
 -\*ev(e)rat, escazegra3,26. paregra3,4.  
 -igram, negre 3,37.  
 ei IKABD<sup>a</sup>GM, 7Q, 21E(eF, 21S, 24W; ey) 5.7.21.24.  
 -ē, mey [s. me] 24,31.  
 -ecit, fei24,21.  
 -ēctum, *subst.* drei21,34.  
 -ēdem, mercei [s. merce] 7,47,49. 21,42 (-ē, meyC).  
 -ēdit, crei [s. cre] 7,23.  
 -ēdo, crei [s. cre] 24,22.  
 -ēgem, rei 5,28. 21,50.  
 -īcet, autrei 7,15. cabalei 24,47. folei 24,46.  
 -īcitum, *subst.* esplei5,14.  
 -īco, soplei 24,14.  
 -\*īco, esbaudei 24,6. guerrei 7,31. reverdei24,7. sejhorej5,7. sordei7,7.  
 -īcum, dompnei 21,26.  
 -īdem, fei [s. fe] 21,10.  
 -īdeo, envei 7V7A. 21,18. 24,13. vei 5,21,35<sup>1)</sup>. 7,39,51. 21,2. 24,38.  
 -?, 3 sg. cj. prs. estey 24,39.

1) In Ged 5, nur in Hs. V erhalten, lautet der letzte Vers (35):

»Es la meillor que el mon sen«  
 Der Reim verlangt für *sen* ein auf -ei endigendes Wort, ich setze dafür *vei* und lese:

*Es la meillor que el mon vei*, od. besser  
*Es la meillor quieu el mon vei*.

**eia** (eieX, eya R<sup>1</sup>, 7 C, 29 C, ea7 F; ee) 7.29.42.

- obeat, deia 29,27. 42,17.
- \*ediam, recreia 29,43. 42,8.
- \*ediat, creia 42,37. descreja 7,24 (-\*adiat, dechaia? ER).
- \*eviat, greia 29,41.
- icat, pleia 29,17.
- \*icat, desautreja 7,16. domneia 29,9. 42,16. esbaudeia 29,1. 42,7. felneia 29IV3A. folleia 42,29. guerreja 7,32. 29,19. merceja 7,48,50. 29,11. plai-deia 29IV1A. 42,49. seingnoreia 42,11. sordeja 7,8.
- ideam, veia 7,52. 29,35. 42,28,52.
- ideat, veia 7,40. 29,25(-\*ediat, creia ABDRSV).
- idia, enveia 29,3. 42,32.
- idiam, enveia 7V8A.
- ? , cj. prs: 1 sg. esteia 42,36. 3 sg. esteia 29,33. 42,54.

### **el** 38.

- aelum, cel 38,22.
- ellum, chastel 38,12.
- \*ellum, auzel 38,3. morsel 38,13. ramel 38,2. tropel 38,23D\*.

**élh** IC (eill KABDEFGLS, eilh M; ilh, el, il, ei) 7.

- \*ic(u)li, vermelh 7,9.
- \*ic(u)lo, aparelh 7,41.
- \*ic(u)lum, solelh 7,1.
- ig(i)lo, velh 7V1A.
- \*liet, meravelh 7,33.
- \*lii, conselh 7,17.
- \*lio, corelh 7,25.

**élha** IC (eilla KBDFGLP, \*eilha M, eillaS, eille W; ilha, illa) 7.

- \*ic(u)la, vermelha 7,12.
- \*ic(u)lat, aparelha 7,44. solelha 7,4.
- ig(i)lat, esvelha 7V4A.
- \*iliam, meravelha 7,36.
- \*iliat, conselha 7,20. corelha 7,28.

**èlla** I K A G L M Q a (èla RV; èlha, eilla) 25.

- ellam, bella 25,15.
- \*ellam, aissella 25,19. novella 25,13.
- ellat, apella 25,17. revella 25,23.
- \*ellat, cabdella 25,21.

**én** 2.3.6.10.13.15.16.17.20.27.30.31.34.

- ende, aten 15,54. enten 15,53.
- endit, aten 10,6(-entum, subst. talen V). 15,52. 34,26. defen 3,54. encen 17,46. enten 15,51. 17,53. 27,11. mes-pren 16,15(-endo, 1 sg. prs. sobrepren AGMOPQSTa), pren 3,52. 10,12. 15,21. 16,7. 17,57. 30,21. 31,21. (-ensum, part. prt. pres? MNQRWa). repren 15,34.
- endo, apren 13,57. aten 3,19. 15,14. 16,53. 30,59. 31,8. conten 13,54. defen 6,34. enten 15,6. mespren 16,21. pren 6,26. Gerund. 3,32. 10VIII1C. 16,13,45. 27,21. 34,19.
- \*endo, rendo 31,56.
- ente, adj. n. sg. neutr. avinen 10,34. desavinen 2,29. plazen 3,22. adv. len 3,10; — cubertamen 10,27. doloirozamen 3,63. finamem 2,39A. 20,46. 31,40. lonjamen 6,4. 10,13. 16,29. 17,45. 31,59C(-inde, sovenG). 34,3,27. paubramen 10,33. solamen 3,21. vilanamen 15,27.

-\*ento, *adv.* gen 3,43. 6,42. 16,39. 17,32K(-ém, re R)31,25.  
 -entem, *subst. m: obl. paren* 17,29. 27,20. semen 30,49C; benvolen 13,45. escien 2,32. 6,28. espaven 20,15. noien 15,42. 27,48. 31,24. parven 3,65. 15,20. 27,12. presen 34,35. tenen 17,21. *n.* parven 31,41. *subst. f.* gen 6,18. 13,9. 31,12. avinen 6,52. *adj: m.* avinen 3,44. 27,38. conoixen 34,42. covenen 15,41. 16,37. dolen 2,36A, 10III5C. soffren 6,20. valen 34,18. *f.* covenen 16,50. *adv.* neien 30,56(-endo, pren A).  
 -ent(i)o, *consen* 6,12. 27,29. sen 10,20. 27,30.  
 -\*ent(i)o, *men* 15,28.  
 -entit, *sen* 3,66. 31,9.  
 -ento, *presen* 17,40. 20,33.  
 -entum, *subst.* argen 31,37. talen [s. -antum, talan] 3,30. 17,5K. 34,43. ven 3,33. 17,16. 27,3. 31,44. *num.* cen 6,50. 15,49. 30,42. 31,28. 34,10.  
 -\*entum, *subst.* aten 16,5. 34,11. *presen* 20,42; — acordamen 30,14. acuilimen 10II16C. adiramen 13,36. ardimen 16,31. 17,8. chaptenemen 17,37. chاوزimen 6,36. comandamen 31,53. comensamen 3,8. contenemen 27,2. esgardamen 13,18. faillimen 3,55. 6,44. gardamen 27,56. jauzimen 3,11. 10,5,19. 15,13. 30,7. meilluramen 30,28. parlamen 34,34. partimen 30,35. pensamen 6,10. 17,24. 27,57. salvamen 17,56. *adj: obl. m.* gen 10,41. 17,60(*subst.* parlamen) 20,6. 27,47. *n.* neutr. gen 15,35.  
 -inde, *soven* 16,47.  
 -\*inum, *sen* [germ. sin] 3,41. 6,2.

10,26,40. 13,27. 15,7. 16,23. 17,13. 20,24. 27,39(-entem, *adj. f.* rizen V). 31,5. 34,2,25.

### éna (éne W)2.

-énam, *arena* 2,33. *cadena* 2,12.  
 -\*énam, *carentena* 2,40A.  
 -\*énat, *abena* 2,19.  
 -\*inat, *amena* 2,43. *demena* 2,5.  
 -\*innat, *desena* 2,46.  
 -oenam, *pena* 2,26.

### énda 19.26.

-endam, *aprenda* 19,34. *contenda* 19,45.  
 -\*endam, *subst.* calenda 26,48. *esmena* 19,48. 26,7.  
 -endat, *atenda* 26,14. *defenda* 19,40. *entenda* 19,41. *prenda* 19,42. 26,21. *sobreprenda* 26,45. *tenda* 26,35. *venda* 19,36. 26,28.  
 -\*entam, *subst.* atenda 19,37.

### éndre 4.

-endere, *contendre* 4,17. *entendre* 4,19. 32. *defendre* 4,24. *deiscendre* 4,25. *prendre* 4,21. *vendre* 4,29.  
 -\*endere, *rendre* 4,27.

énha C (*eigna* D<sup>a</sup>, *cinha* M; *eigha*, *egna*, *enga*, *enna*) 3,18.

-\*éndiam, *prenha* 3,7. *reprenha* 18,28.  
 -eneam, *contentha* 18,7.  
 -eneat, *captenha* 3,62. *retenha* 3,29. 18,21.  
 -eniat, *avenha* 3,40. *covenha* 3,18.  
 -igna, *imp.* *ensenha* 18,32.  
 -ingat, *destrenha* 18,14. *estenha* 3,51.

*éns* s. *énz*.

*énsa* IKCR(*énza*DGa, *énça* Q, *enssa* A) 30.

- \*entiam, bistensa30,38. parvensa30,29. penedensa30,31.
- \*inciat, vensa30,36.

*énta* 37.

- \*entam, *subst* ententa37,7. genta37,5.
- entat, prezenta37,11.
- \*entat, atalenta37,10. espaventa37,20. venta37,1.
- ent(i)am, senta37,3
- \*ent(i)am, menta37,15.
- ent(i)at, cossenta37,13.
- óen(i)t(e)am, repenta37,17.

*énz* DD\*DePSU, 1: IK (*enc* GN, *entz* F, *eins*O, *ens*BWu, 1: ACRV,5V; *entç*, *engs*, *enhs*, *einhs*, *eins*)1.5.39.

- \*em(i)us, blastens [*griech.* βλασφημειν] 39,16.
- \*entem+s, *subst.* essiens5,26. guirenz [s. -\*anti, garan]1,44. niens<sup>1)</sup>5,15. *adj.* m. jauzenz1,12. valens1,20. f. rizenz1,41. *part. prs.* m. conoissenz1,28. sabens5,12. temens39,58A.
- entes, *subst.* f. valens5,33.
- entus, *adj.* lens39,48.
- \*entus, *subst.* talens [s. -\*antus, talanz]5,20. adiramens5,27. ardimentz1,17. comensamenz1,4. 5,6. enseignamens1,36,52(-\*entem+s, *adj.* m. plasenz M, f. rizens CLPQSUVa, plaisencG). faillimentz1,25. janzimens5,5. *adj.* m. genz1,49.

-ignes, denhs39III7C.

-\*ignos, entrezens39,23.

-ignus, sengs39,32C(-entem+s, n. sg. densIK,-entes, n. plur. densA).

-incit, venz1,9. 5,19,34. 39,8.

-inctus, cens39,7. estens39,40(-ynus, mejnsV).

-\*inctus, atenh39II8C. depeins39,47A (-\*inctum, depeinsIKCMOVa).

-ynitio comens1,1.

-\*innos, cens[= Seite, Richtung, s. Dies, Et.W.senno]39,31.

-\*innus, senz1,33. 39,24(-enius, geinhs CMNORV).

-ynus, mens39,15(-inctus, sufreinhsC), 57A.

-\*inxit, destrens39,39.

*ér* 2.4.10.15.21.25.42.43.45.

- ère, *Eigennome* Vezer42,33,50. *subst.* inf. 2.22. 4,26. 10,25. III4C, 15,45. 21,8,48. 42,27,40. 43,51. 45,3,23. inf. 2,15,17. 4,18,28,30,31. 10,2,11,16,37, 39, III2C. 15,1,3,10,24,31,38,43. 21, 16,32. 25,4,6,8. 42,5,6,19,20,26,41, 53,P. 43,1,11,19,27,33,43,49. 45,10,16. 17,30,31,44. *adv.* ser10,4. 45,9.
- \*ère, *subst.* inf. 4,22,23. 10,23,32. 15,8. 21VII8C. 25,10. 42,47. st.-ère 42,48(-èreNQ),51. inf. 15,29. 42,12. 43,17,35. 45,24. st. ère10,9,18. 15,7. 15. 21VIII4G. 25,2. 42,13. 43,3,9. 45,38,45.
- ère, desesper25,12. 43,25. esper4,20.

1) In Ged. 5, nur in Hs.V erhalten, lautet Vers 15.

»Que totz autres mals sons niens«

Ich setze des Reimwortes wegen es für son und lese:

»Que totz autres mals es niens«.

-*erum*, *subst. ver*2,24. 10,30. 15,22.  
43,41. 45,2. *adj. n. neutr. ver*21,24  
(*subst. obl. ver*C).  
-*\*erum*, *subst. esper*15,36. 21,40. 42,34.  
45,37.

*és* 2.5.10.12.14.21.22.31.34.

-*edom+s*, *merces*10,15. 14,12. 31,23.  
34,28.

-*enis*, *adj. m.* *les*12,17(-*\*ensis*, *cortes*  
MORV, -*\*iscus* [*ahd. frisc*] *fres*  
FGQS).

-*\*enos*, *bes*12,22.

-*ē(n)sem*, *mes*5,1. 10,1. 31,14.

-*\*ē(n)sem*, *Eigenname* Frances10VIII2  
C. *subst. m. cortes*22,20. *f. necies*34,41.

-*ē(n)set*, *pes*5,25. 14,23. 22,18. 31,58C.

-*\*ē(n)si*, 1. *sg. i. perf.* *pres*14,24.

-*\*ē(n)sis*, *Eigenname* Vianes5,29. *adj.*  
*cortes*2,16. 31,54.

-*\*ē(n)sit*, *pres*5,15.

-*ē(n)so*, *pes*22,26.

-*ē(n)sum*, *adj. defes*34,17. *part. prt.*  
*mespres*10III3C. *pres*10,10. 12,15.  
22,52.

-*\*ē(n)sum*, *subst. defes*10,3(-*issum*, *adj.*  
*espes*CGMNQa), *pes* '1)34,25.

-*ē(n)sus*, *entrespres*31,46. *mespres*31,15.

-*ēnus*, *ples*14,17.

-*\*ēnus*, *fres*31,7.

-*ēnus*, *negat. ges*2,25A. 10,38. 14,5.  
22,36. 31,55. 34,20.

-*\*ēnus*, *bes*2,18. 14,6(-*ēs*, *res*O). 22,42  
(*est*, *es*C). 31,30.

-*ēs*, *subst. n. res*10,36. 14,12. 22,28.  
*num. obl. tres*2,23. 14,18.

-*est*, *es*5,32. 10,8. 12,19. 22,4,44. 31,  
31,57C. 34,44.

-*ides*, *subst. n. sg. fes*10III1C. 21,52.  
*obl. plur. fes*14,30.

-*issem*, *agues*10,29. 31,38. 34,9. *pogues*  
5,11. 12,27. *saubes*12,20. 34,1. *vol-*  
*gues*12,26.

-*isset*, *avengues*5,4. *ausies*10,22. *cog-*  
*nogues*22,12. 31,39. *conques*5,22.  
21,51. *dixes*5,8. *fezes*10,17,24. 22,34.  
*plagues*10,31. 22,50. 34,33. *pogues*  
5,18. 22,10. 34,4,12.

-*\*issit*, *st. -isit*, *promes*14,29.

-*issum*, *mes*31,6,22. *st. -\*is[it]um*,  
*conques*22,2.

-*\*issus*, *st. -\*is[it]us*, *conques*31,47.

*ès* 20.

-*á(v)issem*, *celes*20,13. *chantes*20,1.  
*mandes*20,4. *tornes*20,28.

-*á(v)isset*, *ames*20,19.

-*\*á(v)isset* ?, *nasques*20,37.

-*ēdes*, *pes*20,40.

-*essum*, *adv. pres*20,22.

-*\*esti*, *engres*20,10.

-*ipsum* ? [*s. Romania*VIII,156] *ades*  
20,31.

*ia* 17.21.25.30.45.

-*ēa*, *subst. pron. mia*17,22. 21,30. 45,18.

-*\*ia*, *cortesia*17,30.21,7. *seingnoria*21,31.

1) In Ged. 34, nur in Hs V erhalten, findet sich Vers 25 das Reimwort  
»sen«

»Qui en amor a son cor ni son sen«

Der Reim verlangt ein auf -*ēs* ausgehendes Wort, für welches mir *pes*  
(Gedanke) am besten zu passen scheint.

-**\*iam**, *subst.* druderia 17,5. 21,6. 25,25.  
feunia 17,23. 45,25. fuollia 30,20.  
vilania 17,38. 45,50. *st.* -**iam**, *Eigen-*  
*name*, Normandia 21 VII 6 C, *subst.*  
via 21,47, VIII, 2,3 G. 45,5. *st.* -**iem**,  
dia 45,19.

-**\*iat**, *st.* -**\*iat**, sia 17,47 K, 58. 21,46.  
25,33. 30,27. 45,26.

-**ibam**, *escria* 17,54.

-**\*ibam**, *st.* -**ebam**, *impf.* dizia 45,46.  
podia 17,6. 45,40. remania 21,38. solia  
45,12. volia 21,22. *cond.* II. aneria  
45,47. juraria 17,46. 25,29. perdria  
45,32. poiria 21,23.

-**\*ibat**, *st.* -**ebat**, *impf.* avia 17,59.  
plasia 17,55. 25,27. *cond.* II. amaria  
17,14. 21,14. covenria 21 VII 7 C.  
enqueria 17,7. faria 25,31. saubria  
21,15. volria 45,4. *st.* -**iebat**, fasia  
21,39.

-**icam**, *subst.* amia 45,53. 1. *sg. cj. prs.*  
dia 30,26.

-**idat**, aucia 17,31. 25,35.

-**\*idat**, fia 45,33.

-**ideam**, ria 45,39.

-**igat**, castia 30,19.

-**\*igat**, entrelia 17,39.

-**\*itat**, cria 45,11.

#### **ic** 24.

-**\*ichum**, ric [*ahd.* richi] 24,20.

-**\*ici**, guarria 24,1.

-**ico**, dic 24,35.

-**icum**, amic 24,12,41 E (-**iquum**, *adj.*  
antic C).

-**\*icum**, *adj.* mendic 24,17.

-**iget**, castic 24,28.

-**\*igum**, castic 24,33.

-**\*ihvo** [*s. Ztschr. f. r. Ph. II*, 310 ff.]  
gic 24,9.

-**iqui**, enic 24,4.

? , pic *veränderlich*, *adj. obl. sg.*  
24,25 E.

? , brie 24,44 E (bic C) [*s. Böhm. rom.*  
*Stud.* 1 V.328].

#### **ila** 23.30.38.

-**ita**, *adj.* cobida 23,35 C. encobida 30,50.

-**\*ita**, *subst.* deschausida [*goth.* kausjan]  
23,25. *adj.* aizida 23,51 C. colorida  
30,52. soasida 38,29. *st.* -**ita**, traida  
23,27. *part. prt.* 23,3,49 C, *st.* -**ita**,  
30,45 K.

-**itam**, *subst.* vida 23,9. 30,43. 38,19.  
*part. prt.* 23,1,19,33 C.

-**\*itam**, *subst.* chausida 38,9. escarida  
[*ahd.* scara] 23,41 C, *adj.* jauzida  
23,43 C.

-**\*itat**, guida [*goth.* vitan] 23,11. oblida  
23,17.

#### **iër** CR (ërG) 23.

-**aero**, quier 23,52 C.

-**ario**, voluntier 23,55 C (-**aerit**, qier R,  
-**ërit**, sofer V).

-**\*arii**, *subst.* derrier 23,31. lauzengier  
23,44 C. messongier 23,47 C. vergier  
23,15.

-**arium** *subst.* escudier 23,39 C.

-**\*arium**, *subst.* cossirier 23,4. desirier  
23,12. *adj.* destorbier 23,20. leugier  
23,23.

-**ëgri**, entier 23,59 C.

-**ërit**, fier 23,28.

-**\*ër(i)um**, mestier 23,7.

-**erv(i)o**, sier 23,36 C (-**aero**, qier R).

#### **iërs** IACR (ërsG) 33.

-**\*arios**, cavalliers 33,41.

-**arius**, *adj.* premiers 33,19.



-\*arius, *subst.* conseriers33,34. deriers  
33,20. messagiers33,33,43. soudadiers  
33V6R, *adj.* drei...ers33V5R. par-  
liers33,12. presentiers33,40. sobriers  
33,13. vertadiers33,27. *adv.* volentiers  
33,6,44.  
-\*égrus, entiers33,26.  
-\*er(i)us, mestiers33,5.

### *ina* 18.

-ina, vezina18,19.  
-\*ina, fina18,25.  
-inam, dissiplina18,11.  
-\*inat, fina18,4. tayna18,29.

### *ir* (*s. ire*)1.2.9.13.14.25.34.38.

-ibrem, vir13,10.  
-ibret, vir1,23.  
-ibro, vir9,34.  
-icere, dir1,59,64C. 2,10.  
-\*ider(i)i, desir9,36.  
-ider(i)um, consir14,3. desir34,13.  
-idero, consir13,22. 38,25. desir38,15.  
-igere, accueillir25,16.  
-ire, *subst. inf.* 1,8. *inf.* 1,40,48. 2,9.  
13,37. 14,2,8,9,14,27. 25,14,18,20.  
34,2,16,35,45,48. 38,28.  
-\*ire, *subst. inf.* 34,24. *inf.* 1,7,16,24,  
31,32,47,60,63C. 2,2,3. 9,41,44. 13,1,  
4,13,19,28,31,40,49. 14,20,21,26. 25,  
22,24. 34,5,8,29,40. 38,8,18. *st.* -ère  
1,15,39. *st.* -ere13,46. 38,5.  
-\*iret, azir14,15.  
-iro, sospir9,37.  
-\*iro, remir1,56. 9,40.  
-itr(i)um, albir1,55(-\*ire, *subst. inf.*  
chauzirCGLPQRSUVaa, -iret, 3 *sg.*  
*cj. prs.* mirM)34,32.

### *ira* 9.18.

-ibrat, vira9,33. 18,1.  
-iderat, desira9,35.  
-iram, ira18,8.  
-irat, sospira9,38.  
-\*irat, mira9,39. tira18,22.  
-\*iveram, jauzira18,15.

### *ire* (*s. ir*)4.9.12.25.27.30.35.44.

-ibere, escrire12,28.  
-ibrat, vire30,1.  
-ibrem, vire44,64.  
-ibret, vire35,15(-\*irem, remireV).  
-ibro, vire27,31.  
-icere, dire4,49,60,61A. 12,21. 25,49.  
27,40,41. 30,3. 35,21,33. 44,66. escon-  
dire27,23. 35,39.  
-idere, ausire12,25. 25,53. 27,50. devire  
35,37.  
-\*idere, *st.* -idère, *subst. inf.* rire30,8.  
*inf.* aissire27,5. 30,10. 35,27. rire  
4,57,64A. 27,14. 35,3. 44,68.  
-\*ider(i)i, deziere4,56(-\*irii, martireR,  
sospireE, -irium, martireS).  
-ider(i)um, consire27,4. 35,1. deziere  
27,49.  
-idero, consire4,51. 25,55(itrium, *subst.*  
*obl. sg.* albireR). 44,62. desire12,18.  
25,51. 35,25.  
-\*iret, mire12,16.  
-\*irii, sospire4,53(-\*ider(i)i, deziere  
R). 44,72.  
-irium, martire27,59. 35,7. 44,76.  
-\*iro, aire27,22. 35,31. mire25,57.  
remire27,32. 35,19.  
-\*itor, jauzire9,42. 25,59. 27,13. servire  
12,23. 27,58. 35,13. sofrire9,43. 35,9.

**is** 1.11.20.21.37.

- gensem, pais11,24. 20,11. 37,2.
- icem, *subst. f.* amairis11,15.
- icus, amis11,3.
- \*il(i)os, lis11,9,12.
- inis, *subst. fis*1,3. *adj. aclis*20,39. 21,57. 37,6.
- inos, *subst. vezis*1,18. *adj. esdevins* 20,12.
- inus, vesis21,59.
- \*inus, fis20,21. 37,16.
- \*iscit, abelis20,1. afortis1,19. 37,19. aizis20,20. enfoletis11,27. fenis11,45. grazis20,3. reverdezis11,42.
- \*isco, esbrois1,11. fenis1,2. sofris1,10.
- \*isem, *Eigennome* Elis11,6.
- \*isit, conquis11,39. enquis1,34. *st.* -idit, aucis1,43.
- isos, ris11,30.
- \*isos, *subst. servis*11,21(-isseem, *cj. plusq. servis* C\* R, -\*iscit, *praes. abellis* SPe).
- isseem, partis20,30. 37,9. vis20,38.
- \*isseem, mentis1,35.
- \*isset, trais1,42.
- isum, *subst. devis*1,27. paradis11,36. 20,29. 37,4. vis11,33.
- \*isum, assis37,8. conquis1,50.
- isus, ris21,53. vis1,26,51. 37,12.
- ixit, dis37,18.

**it** 27.

- idit, vit27,33.
- itum, *part. prt.* 27,6.
- \*itum, *subst. ardit* [goth. hartjan] 27,42A. chauzit27,35,53. crit27,26. *adj. n. neutr. escarit* [ahd. skarjan] 27,15. *obl. m. aizit*27,44A. florit27,8. garit [goth. varjan]27,60. *st.-itum*, trait27,24. *part. prt.* 27,17,51,62,65.

**itz** 40C(izD, iç Q; itç, igr, is)33,40.

- icem, razitz40,8.
- icit, ditz40,45.
- \*ictos, *subst. ditz*33,24.
- \*itos, critz40,4. *st.* -itos, esperitz40,60.
- itus, *part. prt.* 33,2,9,31,38. 40,20,57. 61,64,72,74.
- \*itus, *subst. oblitz*40,5. *adj. arditz* 40,32. esbaitz33,3. jauzitz40,9. marritz33,37. 40,37,73. petitz33,10. *part. prt.* 33,16,17,23,R:V2,3. 40,1,12,16,25, 28,33,36,40,41,44,48,49,52,53,56,65, 77, *st.* -itus, *subst. esperitz*33,30. *part. prt.* 40,13,17,24,68,69, *st.-etus part. prt.* 40,21.
- ?, . . . fitz40,29.

**iza** D(isaS; iça, issa)44.

- \*iciat, esraiza44,25.
- isam, viza44,31.
- \*isam, *subst. deviza*44,29. guiza44,18. *part. prt.* conquiza44,27. enquiza44,21.
- \*is(i)am, *Eigennome* Friza44,24(-isam, PisaV). *subst. chamiza*44,14.
- \*yssa(e)am, biza44,16.

**ö[n]**

D\*Of, 6: IKa, 9N, 30: IKADGQ(6:E MSV,6A,30C,32: AN):6.9.20.30.32.

- öc, o32,38.
- ön, non6,15. 20,35.
- \*öne, *adv. environ*6,48K.
- önem, *subst. m. lairo*20,17. leon32,31. *f. ocaison*9,20. 32,16. preison9,18. 20,45. rason6,56(-ön, *Neg. AEGOR af*),60 M. 9,32. 20,27. 30,16. 32,3. sazo20,26.
- \*önem, *Eigennome* Eblon30,23. *subst. m. compaignon*6,7. reso20,18. *f.*

chanson6,24. 32,2. faison6,55. tenson  
32,10. *adj. m.* fellow6,31. 32,17.  
-ānet, don6,23,640(-ōnum, *adj.* bo R).  
-\*ōnet, ocuiso20,36.  
-ōni, *subst.* son30,25. *adj.* bon9,24.  
-\*ōno, perdon6,40. 9,21Da. 32,37. razo  
20,48.  
-ōnum, don9,26.  
-\*ōnum, guizardon [*ahd.* widarlōn]  
6,39. 9,29. perdon30,18. 32,24. pron  
6,16(-ōnum, *adj. n. neutr.* bo GMO  
RSVf),32 (-ōnum, bo S),59 M. 20,9.  
32,30.  
-ōnum, bon32,9.  
-ūit, fon6,8,63O. 20,44. 32,23.  
-ūm, son6,47. 20,49.  
-ūnum, jaon9,28.

### ōia IKDS(*oya, ueia*)44.

-\*audia, bloja [*altnord.* blaud]44,3.  
-\*audiam, joja44,1.  
-ōdiat, poja44,7.  
-ūviam, ploja44,5.

### ōl (*s. uoill*)27.

-ōlet, dol27,54. sol27,63.  
-\*ōlet, vol27,9.  
-ollit, tol27,18.  
-ollum, col27,45.  
-\*ōlum, dol27,27.  
-olvit, asol27,66. revol27,36.

### ōn (*ōnt*)5,43.

-\*ond(e)o, respon43,54.  
-ondit, escon5,2.  
-ondo, escon43,60.  
-ontem, *subst. m.* mon43,40. pon43,38.  
*f.* fon5,3. 43,24. fron5,24.

-unde, on5,17. 43,56,58.  
-undit, coffon5,23. 43,30. fon43,8.  
-undo, aon43,48.  
-undum, *subst.* mon5,30. 43,14. *adj.*  
jauzion5,16. 43,6. preon5,9. 43,22.  
-\*undum, *adj.* deziron 5,10. 43,46.  
volon43,16.  
-unt, son5,31. 43,32.

### ōna (*ōneX*)9,23.

-\*ōna, *adj.* bretona23,38C.  
-ōna, bona23,54C.  
-ōnam, *subst.* corona23,57C. *cj. praes.*  
repona23,21.  
-\*ōnam, *Eigennome* Narbona23,58C.  
-ōnam, bona9,23.  
-ōnat, dona9,25. 23,5.  
-\*ōnat, abandona23,13. arrazona9,31.  
asazona23,6. desazona23,22. guizar-  
dona9,30. 23,37C. ochaisona9,19.  
23,30. perdona9,22. 23,46C. preisona  
9,17. rasona23,29,53C. tenson23,45C.  
-ōnat, sona23,14.  
-ūnat, jeona9,27.

### ōnda 26,44.

-ondam, esconda44,42.  
-\*ondam, *subst.* esponda26,32. 44,44.  
*adj.* blonda44,48.  
-ondat, esconda26,4.  
-\*ond(e)at, responda26,11.  
-unda, jauzionda44,53.  
-undam, *subst.* onda44,40. *adj.* preonda  
26,39. 44,51.  
-\*undam, ironda44,49.  
-undat, *praes. ind.* aonda26,25. 44,38.  
*cj.* cofonda26,18. fonda44,55.

**ör** 2.6.13.19.25.28.31.36.39.44.

-**örem**, *subst. obl. m.* amador; 33, 19, 35, 41, 46, servidor 31, 50, autor 39||16C, meillor 39, 22, senior 6, 1, 13, 43, 25, 9, 31, 51, 36, 1, 39, 35(-**urum**, socorCa), *obl. f.* amor 2, 7, 44, 48, 6, 3, 13, 8, 17, 26, 35, 44, 53, 56, 19, 33, 25, 60, 28, 10, 31, 3, 36, 7, 39, 21, 44, 9, 21, 33, 45, 57, 69, color 25, 58, 28, 2, 4, 31, 42, 39, 30, 44, 59, dolor 2, 20, 6, 11, 28, 13, 31, 27, 36, 16, 39, 13, 41, 47, 75, douxor 44, 10, error 6, 9, 13, 25, flor 2, 6, 28, 3, 39, 5, gensor 6, 51, 28, 15, 39, 29, 44, 74, onor 2, 27, 13, 16, 19, 41, 28, 14, 36, 10, 39, 14, 44, 22, paor 6, 35, 13, 52, 19, 38, 31, 43, 39, 46, sabor 28, 5, 31, 10, 26, 44, 71, valor 2, 34, 45, 13, 34, 31, 11, *n. f.* flor 44, 11, *adj. m.* major 39, 6, menor 6, 27, peyor 25, 56, *f.* loignor 2, 11A, meillor 19, 46, 31, 18, peyor 2, 42A.

-**\*örem**, *subst. m.* chantador 13, 55, 31, 2, 36, 5, desonor 6, 17, domneador 19, 43, donador 19, 39, ensingnador 2, 45, folor 2, 14, 6, 25, 25, 50, mirador 25, 74, pascor 28, 1, ricor 44, 23, venador 39, 37 *f.* bellauor 25, 52, 36, 12.

-**\*eri**, *subst.* amador 2, 15, 28, 5, 31, 11, chantador 28, 6, traidor 28, 11, trichador 31, 45, plusor 6, 19, *adj.* traidor 6, 11.

-**oro**, ador 11, 58, plor 6, 19, 28, 7, 31, 19, 36, 3, 44, 70.

-**orum**, allor 6, 43, 36, 14, 39||16C 44, 45.

-**\*orum**, *subst. plor* 2, 21, *pron. m.* lor 13, 7, 28, 12A, *f.* lor 2, 28, 47.

-**orro**, cor 11, 73.

-**orrit**, acor 28, 16, cor 41, 31, scor 19, 47.

-**orro**, cor 39, 45.

**ör** 11.

-**aurum**, tesor 41, 29.

-**ör**, *subst. obl.* cor 11, 6, 14, 22, 30, 38, 46.

-**\*örit**, muor 41, 13.

-**\*öre**, demor 11, 37(-**örem**, *subst. amor*).

-**orum**, *subst. lor* 41, 5, or 41, 21, *adv.* detor 41, 45.

**öra** 3.

-**\*örat**, alugora 3, 36, asenhora 3, 14, desadolora 3, 3, dezacolora 3, 56, ena-mora 3, 25.

-**\*örat**, fora 3, 45.

**örn** or LW 2 12.

-**orno**, torn 2, 11(-**orro**, cor L), 12, 3 (-**orro**, cor Q, -**urnum**, *subst. jorn* V).

-**\*ornum**, *Eigenname* Ventedorn 2, 1, 12, 1, *subst.* cadorn 12, 8, *adj.* morn [ahd. mornên] 12, 5.

-**urno**, sojorn 12, 6.

-**urnum**, forn 12, 12, jorn 2, 4, 12, 10, sojorn 2, 8.

-**\*urnum**, dorn 12, 15.

**örs** 22.

-**\*orem . s. subst. m.** dolors 22, 41, honors 22, 1, puors 22, 25, *f.* amors 22, 9.

-**ores**, *subst. obl. pl.* amadors 22, 17, *adj. f.* meillors 22, 33.

-**\*orus**, socors 22, 19.

**ört** 25.

-**\*orte**, tort 25, 66.

-**ortem**, sort 25, 62.

-**\*orte**, deport 25, 72, desconort 25, 70.

-**\*ortum**, *subst.* tort 25, 68, *st.* -**ortum**, *part. prt.* mort 25, 64.

**ös** s 11, 22, 28.

-**onem . s. subst. m.** bastos 11, 19, *f.*

chansos11,44. preisos22,51. sazos11,7.  
28,49. traisos28,61.  
-**ōnes**, *subst. obl. f.* messios11,28.  
occaizos11,32.  
-**\*ōnes**, *subst. obl. m.* aigros[*ahd.* heigro]  
11,8. boissos11,10. sablos11,11. *f.*  
chansos8,1,9. 28,67. faissos8,33.28,57.  
tracios11,16.  
-**\*ōnos**, *perdos*11,17.  
-**\*ōnus**, *subst. dos*28,56<sup>1)</sup>. guizardos  
8,28. 11,23. 28,52. *adj. m.* pros11,4.  
22,27K. *f.* pros8,25. 28,50.  
-**ōnus**, *bos*8,36. 11,43. 22,3. 28,62.  
-**ōs**, *pron. f.* vos8,4,44. 11,1,5. 28,59,66.  
-**ōsi**, *subst. enveios*8,41.  
-**ōsos**, *subst. enios*22,11. 28,68.  
-**\*ōsos**, *adj. amors*8,20K. 28,58.  
-**ōsum**, *subst. glorios*11,37.  
-**\*ōsum**, *subst. erbos*11,38. *adj. obl. m.*  
deleitos11,40. doptos22,35. *neutr.*  
genolhos11,31. *st.* -**onsum**, *subst.*  
respos11,34(-**\*ōsum**, *adj. amors*C<sup>o</sup>P  
RS, -**\*ōsus**, *adj. amors*c). 28,60.  
*adv. a rescos*28,51.  
-**ōsus**, *adj. enveios*22,19. 28,54.  
-**\*ōsus**, *adj. angosissos*11,29. *aziros*11,26.  
dezamors11,13. *doloiros*11,2,22.  
frachuros11,14. *gelos*11,25. *jojós*8,17.  
orgoillos28,63. *poderos*28,64.  
-**ūissem**, *fos*8,12. 28,53.  
-**ūisset**, *fos*11,20,41. 22,43. 28,65.  
-**ūos**, *dos*28,55.

**ōza** CR(*ōsa* D<sup>o</sup>MS; *óça*)3.

-**\*ōsa**, *amoroza*3,2,24. *doptoza*3,35.  
*ergulhoza*3,46.  
-**\*ōsam**, *angosissoza*3,13. *vergonhoza*  
3,56.

**uda** 8.30.

-**\*ogitam**, *subst. cuda*8,38.  
-**ūda**, *nuda*8,39.  
-**ūta**, *imper. saluda*8VII2C.  
-**\*ūta** *subst. ajuda*8,30. *part. prt.* 8,7,  
14,31,47,VI2C. 30,13. *st.* -**itam**8,22,  
46. 30,12.  
-**\*ūtām**, *part. prt.* 8,23,VI3C. 30,6. *st.*  
-**itam**, 8,6,VII3C.  
-**ūtāt**, *muda*8,15. 30,5.

**ui** (*uy*)29.

-**\*uchio**, *estui* [*ahd.* stūchio]29,45A  
(-**uo**, *estruir*IKCDN, -**ūco**, *desdui*Q.  
*esduy*R).  
-**ūcit**, *aidui* [*s.* adutz]29,29. *desdui*  
29,37. *esdui*29VI5A. *redui*29,22.  
-**ūdit**, *conclui*29,38(-**ūcit**, *condui*BCD<sup>o</sup>  
MNR<sup>o</sup>Va. *reduy*R, -**ūic**, *subst. au-*  
*trui*S).  
-**ūgit**, *fui*29VI6A.  
-**\*ūgit**, *brui*29,30.  
-**ūi**, *pron. cui. num.* *amdui*29,46. *dui*  
29VIII2A.  
-**ūic**, *pron. autrui*29,6. *celui*29,13.

1) Die Hss. bieten in Ged. 28,56 drei Lesarten; In Hs. A(B) lautet die Stelle:

C'us bes val d'autres dos  
56. Quan forsa es d'amdos;

Hs. M liest:

Quan per forças datz fos,  
während die übrigen Hss. [IKCDGNORa] die Lesart bieten:  
»Qan per fors' es faitz dos«.

üit, destrui29,21.

-\*üjo ?, sui [s. so] 29,14,VIII 1 A.

**uoill** 25 AB(oillDcFL, uelhCRa, ueilh M, ueilleE, oil41a; uell, ueil, uil)9. 25.41.

-öculi, oill 25,46. 41,41.

öleo, duoill 9,5. 41,43. suoill25,40. 41,33.

-\*öleo, voill9,8. 25,44. 41,9.

-ölio, despuoill41,25.

-\*ölio, orgoill 9,10.

-ölium, fuoill 9,4. 41,1.

-\*ölium, bruoill 9,2. 41,3. orgoill 25,38. 41,17.

-olligit, acuoill 41,11.

-olligo, acuoill 9,12. 41,35 (-\*ollio, tueilh M). cuoill 9,16. 25,42 (-\*ollio, toill D).

-olligum, subst. escuoill 41,19.

-\*ollio st. -ollo, tuoill 9,13. 25,48. 41,27. (-olligo, cuell f. -\*oleo, vuelha).

**uoilla** 25 AB, 42A(oillaDc, 27L, 42F, uelhaC, 25R, 42R, ueilha42M, uelleX; nella, ueilla, olla, oilha, ogla, uilla) 9. 25. 26. 27. 42.

-öleam, duoilla9,6. 42,31. suoilla42,9A.

-\*öleam, voilla25,5. 27,64.

-öleat, duoilla25,3. 27,34 (-\*öliat, orgoilla LO),6f.

-\*öleat, cabduoilla42,21. descabduoilla 26,37. voilla9,7. 26,16. 27,52.

-\*oliam, bruoilla9,1. fuoilla9,3. 25,1. 26,2. 27,7 (-\*öleat, vuelhaC). 42,1.

-öliat, despuoilla 26,30. 27,43. 42,42.

-\*öliat, broilla42,4. orgoilla9,9. 26,9. 42,22.

-\*olliam st. -ollam, tuoilla25,9. 42,10. 46. 27,25 (-\*öleat, vuelhaCGMVa).

-\*olliat, moilla42,43. st. -ollat, tuoilla 9,14. 27,25 (-olligat, acueilha MV).

-olligam, cuoilla9,15.

-olligat, acuoilla 9,10. 25,7 (-\*öliat, orguoilla ABCDGLMPQRSTVa), 11 (-\*öleat, vuelhaV, -\*olliat, tueilhaa), 26,23. 27,16A. 42,25. cuoilla42,30.

**ura** (ureW)8. 13. 16. 24. 30. 44.

-iörat, mellura 8VII4C. 13,14. 16,51. 24,18,48. 30,34. 44,8.

-üra, subst. escritura 30,40. mesura 13,41. natura 16,40. adj. dura 8,5. 30,33. escura 8,40. pura 13,33. segura 8,48.

-\*üra, aventura 16,8. 44,6. freidura 44,4. verdura 24,2. 44,12.

-üram, subst. cura 8,16. 13,5. 24,16. 44,19. mesura 8,24. 13,23. 16,24. natura 13,51. 24,8. adj. dura 16,48. pura 24,42.

-üram, Eigennome Mura? 8VII 1 C, subst. aventura 8VII C. bonaventura 13,15. 16,54. 24,10. 30,41. faitura 24,40. folatura 24,34. forfaitura 8,8. 16,16. 24,26E. freidura 13,6. parladura 13,50. rancura 8,29,VI4C. vestitura 8,37. 44,13. adj. tafura 8,45.

-ürat, augura 24,32. desmezura 44,17. dura 13,24. 24,24.

-\*ürat, adreichura 8,32. asegura 16,32. 44,15. atura 8,13. desasegura 13,32. desnatura 44,2. faitura 8,21.

**utz** IKACMRr\*Va(uzDG, 12S, uç Q, 19N)12. 19.

-ücit, adutz [s. aidui] 12,40.

-ütes, salutz 12,36. 19,15. vertutz 12,38,43.

-ütus, adj. mutz 19,7.

-\*ütus, subst. drutz [ahd. drüt] 12,41. 19,14. st. -itus, adj. esperdutz 19,1; part. prt. 12,29,34,44. 19,3,11. st. -itus, 12,31. 19,6,9.

## Betonte Vocale.

Lat. *a*.

*a* = prov. *a*.

1.  $a^o = a^{cc}$ : *al*<sup>1)</sup>, *ar*<sup>2)</sup>, *ama*, *ana*, *atz*<sup>3)</sup>, *ag*<sup>4)</sup>, *ara*, =  $\infty$ : *ada*, *at*, *as*<sup>5)</sup>.

1) Neben *-al* (= *-ale*, *-alem*, *-alet*, *-ali*, *-alum*) finden wir bei Bern. v. Vent. auch *-au*. Gleiches lässt sich constatiren für Aim. de Peg. und zwar gebraucht derselbe *-al* in Ged. 43 = *sal* (*-alvet*, 3. sg. cj. prs.), in d. Ged. 11, 23, 40, 52 nicht beweisend, *-als* in d. Ged. 17, 28, 38, 42, 45 nicht beweisend, *-au* in Ged. 31 = *lau* (*-audo*). Folgenden Worten begegnen wir in doppelter Gestalt: *aital-aitau*, *coral-coraui*, *leial-liau*, *natural-naturau*. Bei nachstehenden Dichtern finden sich zwar beide Formen im Reime, doch kann immer nur die Form mit zu *u* aufgelöstem *l* gesichert werden, so bei B. d. B. *-al* 12, 21, *-au* 19 = *lau* (*-audet*, 3. sg. cj. prs.), *-aus* 5 = *enclaus* (*-ausus*, part. prt.) 35 = *paus* (*-ausum*, subst.). Guill. Adem. *-al* 7, *-aus* 11 = *laus* (*-audes*, subst. obl. pl.), Guir. de Born. *-al* 3, 74. *-als* 71, 72. *-aus* 67 = *laus* (*-audem+s*), P. Vidal *-al* 1, 27, 32, 36, 49. *-als* 7, *-au* 24 = *lau* (*-audo*), Pons de la Garda *al* 4, *au* 3 = *lau* (*-audem*, subst.), Raimb. d'Aur. *-al* 9, 14, *-als* 2, *-aus* 18 = *enclaus* (*-ausum*, part. prt.). — Als beweisend für Erhaltung von *l* (in *-al* . . .) dürfen Bindungen mit *ll* (in *-all* . . .) nicht herbeigezogen werden, da auch *ll* in *u* aufgelöst werden konnte. Dem Rimarium hinter dem Donatus provincialis (s. S. 111 ed. Stengel) nach schien diese Auflösung nicht eintreten zu können, doch mögen folgende Beispiele das Gegentheil beweisen: B. d. B. 35 *cavaus* (*-allos*) = *paus* (*-ausum*, subst.) Guill. IX. 7 *chevau* (*-allum*), *jau* (*-allum*, subst.) = *contraclau* (*-avem*, subst.), Gir. de Ross. 113 *vassau* (*-allem*) = *frau* (*-audem*, subst.). — Einige Dichter scheinen Worte mit aufgelöstem *l* überhaupt nicht verwandt zu haben; obgleich wir bei denselben Reime auf *-au* finden, begegnen wir unter den einzelnen Worten keinem, das auf lat. *-al* zurückgeht. Dies lässt sich nachweisen bei P. Brem. (Ric. Nov.) *au* 16, *al* 14 P. Card. *au* 13. *al* 16, 17, 37, 63 *-als* § 32, 3; 28, 42, 69, Sordels *au* 28, *als* 34. — Raim. Vidal hält die Formen auf *al* für correcter (Ras. s. S. 55, 86 ed. Stengel).

2) Wie unser Dichter gleichzeitig (*far*) und [*faire*] im Reime verwendet, so auch Aim. de Peg. 30, 46: 2×, 47, 52 (2, 19, 44, 50) 21, 41, 42, 45[-], Alb. de Sest. 14(-) 15: 2×[-], Arn. de Mar. 8, 15(12) 5: 2×, 12: 2×, 19, 23: 2× [21], Bereng. de Palaz. 10(-) 4: 2×[-], Bern. Marti 7(-) 8[-], Bertol. Zorzi 5: 2×, 8: 2×, 17(13, 15) 7: 2×[-], B. d. B. 21: 2×, 35: 3×, 39, 43 (1, 7, 15, 33, 45) 26: 2×, 38 [43], Caden. 10: 3×, 23(-) 4: 2×, 9, 12, 22: 4×, 23[-], El. Cair. 10, 13: 2×, 14(3) 11: 3× [9] Esperd. 3(-) 2[-], Folq. de Lunel § 32, 15; 1: 2×, 5(-) § 32, 15[-], Folq. de Mars. 8, 20(13) 24: 4×[-], Folq. de Rom. 6,

Comj. (-)4:3X[-], Gauc. Faïd. 4:2X, 5,19,37,41,42:5X,55(13,18,63)4:2X, 7,22:2X, 33:2X, 36:2X38:2X[-], Guigo 1(-)2,3X[-], Guill. Adem.3:2X, 7(12) 2[-], Guill. de Berg. 3,11 (§ 29,7; 5,6)1[6,17,22], Guill. Fig. 2,4(-)2:2X [-], Guill. de S. Leid. 4(6)2:2X, 8,9:2X[16] Guir. de Born. 1,7:2X, 11, 31,32,33,38:2X,45,50,63,78(3,24,55,60,61,74)2:2X,12,16,18:2X[36,61,64,67], Guir. Riq. 2,14:2X,15,16,19,30,37,45:2X,46:2X,49,53,59,61:2X,63,68, 76:2X,79,87,88:2X(3,7,22,24,27,57,60,70)15,32,38,40,49,51,66[73,78], Joj. de Tol. 1(-)1[-], Mrebr. 8,15,29(1,19,20,23,32,40,43)5:2X,9:2X,17,30:2X, 32:2X[24], P. d'Alv. 10,11(1,17)2,18,23[-], P. Card. 9,12,36,42:2X,63,66 (42,67) § 32,3; 2,27:3X,45,48:2X,52,69[-], P. Raim. de Tol. 3(1,8,16) 9:2X,10[-], P. Vidal 22,30,37,43:2X(2,23,24,44)1,12[-], Pons de Capd. 16, 18,25,27(22)8,22[-], Raimb. d'Aur. 19,39:2X(18,25)22,32:2X[-], Raim. Gauc. de Bez. 9:2X(1)4:2[-], Sordel 2,7,12,18,20,23,24(1,3,31)1,12[-]. Da- gegen begegnen wir: nur *far* bei Dalf. d'Alv. 7(3)[9], Guir. de Cal. 11 (7)[6], Lamb. de Bon. 7:3X,8(-)[6], Raimb. de Vaq. 20:2X,21,23(3,4,11, 32)[7,32], nur *faire* bei Guill. Aug. 3:2X,5[1](3), Peirol 3:2X,11:2X, 15:2X,17:2X,30[-](12,33). — Hier möge gleich bemerkt sein, dass ich beim Vorkommen von Doppelformen die Belege in folgender Weise citirte: Die vor ( ) oder [ ] stehenden Zahlen bezeichnen die Gedichte, in denen das fragliche Wort enthalten ist, während die in den Klammern eingeschlossenen Zahlen die Gedichte angeben, in denen zwar die be- treffende Reimreihe vorkommt, aber nicht das fragliche Wort. Bei Nennung der Doppelformen wird von mir jedesmal die Art der Klammer für jede Form angegeben.

3) Bern. v. Vent. verwendet im Reime (*plai*) und [*platz*] 3.sg.praes.; sonst finden sich beide Formen bei Aim. de Bel. 4,14(20)6[9,10,18], Aim. de Peg. 10,44(25)16,19,28[4,6,34,44,45,50,53], Arn. de Mar. 2(11,22)18,21 [1,3,14,19,20,22] Bern. de Tot-lo-mon 1:4X,2,3(-)2:2X[-], Bertr. d'Alam. 12,23(20)11:3X[4,8,13,17], Bonif. Calvo 13(14)4,6,7,11,13:2X[5,8,10], Caden. 3,17(20,21)12,21[7,13,18,22,24,25], El. Cair. 10(1,3)1,3,6,5,12:5X im Refrain, 13:2X[14], Folq. 1:3X(-)2[-], Folq. de Mars. 18(-)20,27:2X [9,16,26], Folq. de Rom: Comj. (-)11,13, Gauc. Comj. [4,10], Gauc. Estaca 1(-)1[-], Gauc. Faïd. 11,44<sub>a</sub>, 51:2X(2,3,18,63)7,18,32,47:2X,56,61,62[12, 15,63], Guill. Anel. de Tol. 1:2X(-)2[-], Guill. de Berg. § 29,7(-)14[§ 29, 7:3,6], Guiraud. lo Ros 1(-)6[-], Guir. de Born. 2:2X(3,18,19,26,29,34, 39,48,61,63,65,68,73,78,81)5,6:2X,9,12:2X,15,25,33,36,39,40,46:2X,47,48,52, 53,57,58,62,64,65,68:2X,70,73,81[3,20,23,30,31,35,42,51,56,69,71], Guir. de Cal. 1(5)5,10:2X[6,7], Guir. Riq. 5,26,40,43:3X,51,59:2X,64,82:2X(1,68) 9,15,20,23,28:2X,39,43,47,65,67,72:3X,83,89:2X[4,6,12,36,48,52,56,62,81,87], Guir. de Sal. 5(-)4[-], Jaufre Rud. de Blaja 2(-)2[-], Lanfr. Cigala 22,25 (3)9:6X,15:3X,17,18:2X,20,22,25[2,8,11,23], Paul de Mars. 2(-)2[-], P. d'Alv. 6:2X(16,23)10<sup>a</sup>[17,19,21], P. Card. 9,46,58 (§ 32,3; 10,36,42,50,52) 52,64[§ 32,3; 3,7,26,32,33,34,43,51,62,69], P. Raim. de Tol. 1,20(13)15[-], P. Vidal 38(22,23)3,10,16,30,31,44,45[32,48], Peirol 8,17,22(2,7,9,10,14,15,26) 1:2X,2:2X,18,26,30[6,7], Pons de la Garda 6:2X(3)4:2X,6:2X,7[-], Raimb. d'Aur. 8,17:2X,19,37(-)8:2X[9], Raimb. de Vaq. 7,32(16,29)22[7, 8,19,26,30,32], Raim. Bist. d'Arle 2(-)4[3], Serv. de Gir. 13:3X(2,14)2,13, 14[9,10], Sordel 23(31,36)12,25:2X,26,29,31,35[14,16,36], Uc de Matapl. 2(-)1[-], in dem anonym. Ged. 461,104:1X(-)1X[-]. — Nur *plai* findet sich bei Aug. Nov. 3(-)[3], El. de Barj. 8,11(12,13)[7], Gui d'Uis. 7:3X (17)[16], Guill. Aug. 5(-)[1], Guill. de S. Leid. 6(-)[1,10], Guill. de la Tor 1:2X(2,7,9)[2,9], Guir. d'Esp. 4,8:2X(14)[8], Uc de S. Circ 1,7,21 (28,40,41)[20,29]. — Nur *platz* bei Blacatz 6:2X[1,7](1,6), Daude de



2.  $a^{\infty} = \infty: an^1$ ), *anda*, *ansa*, *anz*, *atge*, *alha*, *anha*.

Pradas 8, 18[15](9b), Guill. Fig. 6[2,5](6), Jsn. d'Entrev. 1[-](12), Mrcbr. 1[16,18,24,25,26,39,49] (16,20,25,29,31,32,43), Montan 4[-](1), P. Rog. 4[2,7] (6,7,9), Pons de Capd. 4,11,13,23[8,15,20](18), Raim. Mir. 16[14,29,34,38] (33,41), in dem anonym. Ged. 461, 142a: 1X[-](1).

4) Bei P. Vidal begegnen wir *mai(-ajum)* 22 und *mag* 8, *plai* (obl.sg) 23 und *plag* (n. pl.) 8.

5) Das Rimarium des Donatus provincialis unterscheidet *as larg* und *as estreit*. Letzteres (= lat. *anus*) lautet im heutigen limousinischen Dialect *o*; wir müssen also annehmen, dass *n* zunächst die Verdampfung von *a* zu *ä* bewirkte.

1) Hierher sind auch die Verbalformen *an* und *fan* zu rechnen. Gleich unserm Dichter brauchen sowohl *tal(an)*, resp. *tal(anz)* als *tal(en)* resp. *tal(enz)* Aim. de Peg. 8,14,37,46,51 (15,16,25,26,27,32,40,42,44,45,50) 2, 12,39,41,47,50 [3,6,7,14,17,21,22,23,25,26,27,37,40,42,44,45]. Aim. de Sarl. 1(2) 3[-], Alb. de Sest. 10(16)8:2X,18:2X [2,10,15], Arn. Cat. 6(-)3[-], Arn. de Mar. 3(-) -z(18) [3,4,19,25,26] -z 13,15,20 [6,12,14,16], Bern. Marti 3(2) 4[-], Bertol. Zorzi 5,6,7(2,3,14,16,17)7,10,18,[2,8,12], B. Carb. 4(2,8,10,12,31, 32,36,39,48,60,69,87) -z (3,19,21,67,80,88) 2,4,31,50,66,83 [1,3,4,8,9,10,12,14,15, 17,18,19,22,25,32,34,35,41,43,53,54,57,63,67,68,70,75,80,81,82,88,89] -z [-], Caden. 1:2X,3,17,18:2X,21:2X,25 (1,7,9,19,20,23) -z 8,16 (3,10) 18,19:2X [1, 2,12,14,20,22,25] -z [5,6,16], Cavaire 1(-)1[-], Daude de Pradas 3(-) -z 1,17(-) 10,12,13 [3,9a,14,15] -z [-], El. Cair. 10(1,11,12,13,14) -z (3) [1,4,5,6,8,10] -z [14], Folq. de Mars. 9,17 (3,7,13,24) -z (20) 5,10,15,22,23 [1,14,16,17] -z 27 [13,22,23], Folq. de Rom. 2 (Comj.) 6,9, Comj. [2,3,5,12], Gauc. Faid. 7,20,29,34,53, 55:2X,57,59 (6,22,27,35,41,49,51,63) -z 30,39,46 (16) 6,27,31,42,44,61,63:2X [1, 7,11,12,13,17,19,30a,32,35,36,51,56,60] -z 5,28 [57], Granet 5(1,2)1[4,5], Guill. IX 1(-) -z (-)3:2X,12[7] -z 10[11], Guill. Adem. 1(4) -z 12(11) [3] -z 1[7], Guill. de Berg. § 29,7 (3,21) 15:2X [§ 29,7; 5,21], Guill. de S. Leid. 6,15 (3,7,8) -z 14(-) 6,15 [4,5,8,10] -z [1,6,13], Guir. de Born. 5,6,30,31,39,41,42,47,53,56 (16,17,29,34,40,46,68,72,74,79) -z 15,29,37,49,55,62,71 (20,30,31,32,40,45,47,58, 59,66,74,76,78) 2,3,77 [13,18,19,22,28,31,34,39,40,41,42,48,56,61,63,68,78] -z 8,12 [3,11,23,24,36,41,60,66,74,76], Guir. Riq. 42,48,51 (3,4,11,15,22,26,34,49, 64) -z 66 (10,15,16,29,31,36,40,68,78,89) 3,27,28,34 [5,11,16,24,36,42,49,55,57,59, 69,71,75,78,80] -z [2,7,10,14,18,26,33,41,44,53,65,66,67,72,74,81], Lanfr. Cigala 8 (4,7,9,12,16,17) 6,15:2X,20 [12,14,19,24,25], Mrcbr. 44 (2,4,7,22,24,41) -z 25 (20) 10,24 [11] -z [16,20,23,40,44], Mönch v. Foiss. 3(-) -z 2(-) [2] -z 1[-], P. Card. 2:2X,34,52,54 (4,10,12,21,42,57,63,67a,68) 62 [§ 32,3; 10,13,15,16,21, 27,29,32,34,37,42,43,46,49,51,55,59,60,63,67,67a,69], P. Raim. de Tol. 1,7:2X, 9,10 (15) -z (13) 6,8,16 [1,5,17,18] -z [15], P. Vidal 33:2X (5,25,34,49) -z (22,24) 17,29:5X,46,50 [1,3,4,8,10,21,32,35,38,39,40] -z 22,24:2X,43,49 [26,41], Peirol 2,4,10,13,14:2X,18:6X im Refrain, 29,32,34 [8,16] 6,8,17,22 [1,3,4,5,10,18, 19,21,28,29,30], Perd. 14(1) -z (-) 7 [4,5,13] -z 9[-], Pistol. 2:2X,4(-) 4 [3,5,7] Pons de Capd. 5,17,27 (1,4,7,8,23) 11,18,19,25 [1,2,5,6,7,9,20,21,22,24,26,27], Pons de la Garda 1(6) -z 5(-) 2:3X [-] -z [-], Raimb. d'Aur. 4,37 (9,17,19,33) -z 12(-) 1,13,32 [14] -z 2,17,23,34 [-], Raim. Gauc. 2,3(7) -z 8,9(-) 4 [2,5,9] -z [1], Raim. Jord. 8 (6,9) 6,7,11 [-], Raim. Mirav. 3,27:2X,41,46 (21,38,40,43,45) -z 37 (2,6,13,16) 24,44 [5,11,16,37,38,39,42] -z 25,36 [14,28,29,34], Sordel 23(3, 5,6,7,10,17,29,34) -z 35(-) 18:2X,27 [1,5,11,12,21,23,26,29,31] -z 2 [9,13,20a],

$a = \text{prov. } \textit{ai}.$

3.  $a + \check{r} = a^c (\text{vor } r) + \text{attr. } j (jr = rj; j = \check{i}), a + \text{compl. Gutt.}, a + \text{compl. Dent. } (dr, tr): \textit{aire}.$

4.  $a + \text{Dent.} = a + \text{Gutt.}, a + \text{compl. } c (ct), a + j, a^c (\text{vor } s) + \text{attr. } j (j = \check{i}) a + \text{attr. } j (dj, bj, pj, gj, hj; j = \check{e}, \check{i}), au + \text{attr. } j (dj; j = \check{i}): \textit{ai}.$

5.  $a + \text{Gutt.} = a + j, a^c (\text{vor } s) + \text{attr. } j (j = \check{i}), a + \text{attr. } j (dj, bj, cj, hj; j = \check{e}, \check{i}): \textit{aja}.$

6.  $a + \text{compl. } c (cs = x) = a + c, a + \text{attr. } j (hj; j = \check{i}): \textit{ais}.$

$a = \text{prov. } \textit{au}.$

7.  $a + o = a^c + o, a + \text{zu } u \text{ aufgelöst. Lab. } (b, v), a + \text{zu } u \text{ aufgelöst. } l, au^c: \textit{au}.$

8.  $a + \text{zu } u \text{ aufgelöst. } v = a + \text{zu } u \text{ aufgelöst. } l, a + \text{zu } u \text{ aufgelöst. compl. } l, e + \text{zu } u \text{ aufgelöst. compl. } l: \textit{aus}.$

9.  $a + \text{zu } u \text{ aufgelöst. compl. } v = au^c: \textit{ausa}.$

$a = \text{prov. } \check{e}.$

10.  $a + \text{attr. } i = \check{e}^c (\text{vor } d), e^{cc} (ss, st), i^{cc} (ps?): \check{e}s.$

---

Trob. de Villa-Arn. 2(-)2[-], Uc de S. Sirc 1,3,9,12,26 (1,28,31,38,41)-z(-) [3,7,15,17,18,29,31,34,39,40,41]-z20 [1,12,20,20a,44], in dem anonym. Ged. 461,7:1x(-), 1x[-], im Gir. de Ross. 12,249,304:2x, 476,645 (86,148,238, 404,450,610,661)-z229,588 (9,24,117,200,353,512,665) 16,31,64,131,186,247,250, 299:2x, 371,480,496,534:2x, 570,572:2x, 669 [93,121,123,219,291,301,313, 326,403,412,453,500,527,591,616,639,642]-z[32,151,266,337,369,444,628,652]. — Nur *tal(an)* resp. *tal(anz)* bieten die Reime bei Alegret 1(-)[1], Arn. Dan. 4(1)[2], Bereng. de Palaz. 5,8,9(-)-z11 (12) [6,9]-z[7,10], Bern. d'Auriac 2(-) [1,4], B. d. B. 12,17,28 (4,21,22,26,34,40,42)-z20 (3) [18,41,42]-z [21,29,38] B. del Poj. 1(-)[2], Castel. 2(-)[1], Gausb. de Poic. 3,15 (6,9)-z8,11 (13) [1, 2,7,10,13]-z [6,14], Gen. lo Jogl. 1(-)[1], Gui d'Uis. 2,3,14,17,19 (12)-z6 (-) [3,6,15,18,19]-z[-], Guill. de Cabest. 4:2x(2) [5,6], Guill. Magret 1(-) [1,3], Guill. de la Tor 8 (2,9) [2,6,9], Guir. de Cal. 6 (1,5,11)-z(5) [4,5,10]-z [7], Jord. de l'isla de Ven. 1(-)[1], n'Jseus e n'Almac 2(-) [2], P. d'Alv. 16(-) [5,8,10,11,22], P. Rog. 2,4,6,9(-) [5], Preb. de Val. 1(-) [1], Uc de Pena 2(-) [1]. — Nur *tal(en)* resp. *tal(enz)* bei Aim. de Bel. 9,18 [3,7,14] (8,15), Bern. de Pradas 1[2] (1,3), Bertran 2[-] (-), B. d'Alam. 21[-] (14,8,13,19), El. de Barj. 13 [1,6,10,11] (5), Guill. de Montaig. 10,11,12,14 [2]-z13 [-] (4,11)-z(-), Guionet 1,2[-] (1), Joan d'Alb. 1[-] (2,3), Oste 1[-] (1), Paul. de Mars. 3,6 [4,7] (6), P. de Val. 3[-] (1), Raimb. de Vaq. 8,19 [-] (17,19,22), Ralm. Bist. d'Arle 1 [2] (1,2,4,5), Uc Brun. 2 [5,7]-z4 [-] (3)-z(4). — Nach Raim. Vidal (Ras. s. S. 86 ed. Stengel) wäre *talen* die richtigere Form.

$a = \text{prov. } i\grave{e}.$

11.  $a^c$  (vor  $r$ ) + attr.  $j$  ( $jr = rj$ ;  $j = i$ ) =  $ae^c$ ,  $\bar{e}^c$  (vor  $r$ ):  $i\grave{e}r$ ,  
=  $e^c$  und zwar (vor  $gr$ ):  $i\grave{e}r$ ,  $i\grave{e}rs$  (vor  $rv$ ):  $i\grave{e}r$ .

Lat.  $e$ .

$e = \text{prov. } \acute{e}.$

12.  $\bar{e}^{a1}) = \bar{e}^{o2}) \bar{e}^{c3}) \bar{e}^c: \acute{e}.$

1)  $mi$  für  $me$  ist im Reime zu belegen bei Aim. de Peg. 7, 24, 45, 49, 50, Alb. de Sest. 11, Bern. de Bond. 1, B. d. B. 17, Blacatz 5, El. de Barj. 12, Folq. de Mars. 3, 17, Gavauda 4, 6, Gui d'Uis. 15, Guill. IX. 2, Guill. Aug. 4, 5, Guiraud lo Ros 3, Guir. de Cal. 5, Guir. d'Esp. 2, Jaufre Rud. de Blaja 3, Joan Esteve 5, 8, Mrcbr. 26, Ozil de Cad. 1, Paul. de Mars. 3, P. Brem. (Ric. Nov.) 20, P. de Buss. 1, P. Vidal 2, 50, Perd. 14, Raim. Escrive 1, Raim. Jord. 2, 4, Raim. Vidal 2, Raim. Bist. d'Arle 2, Rich. de Tarascon 2, Serv. de Gir. 14, Sordel 10, Ture Malec 1, Uc de Matapl. 1 ( $si$ ).

2) Die den Endungen  $-edit$  und  $-ido$  entsprechenden provenzalischen Endungen sind nach den Rasos de trobar (Ras. s. S. 84 ed. Stengel)  $\acute{e}$  und  $ei$ . So finden wir bei Bern. v. Vent.  $crei (= -edit)$  in Ged. 3, 17, 36, 44.  $crei (= -ido)$  in Ged. 24, 22. Doch scheint unser Dichter  $cre$  und  $crei$  mit Vorliebe gerade umgekehrt gebraucht zu haben. Zu den beiden bereits von Raimon Vidal aus unserm Dichter citirten Stellen (Ged. 43, 31, 41, 36) führe ich noch folgende an:  $crei (= -edit)$  Ged. 7, 23.  $crei (= -ido)$  Ged. 32, 44.  $recre$  32, 20, 36, 19, 43, 53, 59. Bern. v. Vent. steht übrigens im Gebrauche dieser Formen, wir wir gleichfalls von Raimon Vidal erfahren, Guiraut de Borneill und Peirol zur Seite und auch sonst finden sich zahlreiche Belege.  $cre$  st.  $crei$ , so bei Aim. de Bel. 4, Aim. de Peg. 23, 24, 47, 52, Bern. de Tot-lo-mon 2, B. de Paris de Roergue 1, Caden. 3, 7, 9:  $\times$  ( $cre$  und  $recre$ ), Castel. 2, ( $cre$ ,  $recre: 2 \times$ ) 3 ( $recre$ ), Daude de Pradas 16, Folq. de Mars. 2 ( $recre: 2 \times$ ), 8, 26, Gauc. Faïd. 4, 18, 29 ( $recre$ ), 51 ( $cre$ ,  $recre$ ), Guill. d'Autpol 1, Guill. de Cabest. 2, Guill. Fig. 2, Guill. P. de Caz. 7, Guill. P. de Caz. 7, Guill. de S. Leid. 4 ( $recre$ ), Guill. de la Tor 2, Guiraud lo Ros 1, 5, Guiraut 1, Guir. de Born. 34, 48, 71, Guir. Riq. im Lehrgedicht »Qui conois et enten«, Guir. de Sal. 5, Lanfr. Cigala 4, Mrcbr. 1, Paul. de Mars. 6, P. Brem. (Ric. Nov.) 7, P. Card. 3: 2  $\times$ , 42, 52, P. Rog. 5, 8, P. Vidal 2, 20, Peirol 23, Perd. 8 ( $recre$ ), Pons de Capd. 10, 16, 19, 20, Raimb. d'Aur. 11, Raimb. de Vaq. 12, Raim. de Casteln. 3 ( $recre$ ), Raim. Bist. d'Arle 4, Rofin 1, Uc de S. Circ 34, in dem anonym. Ged. 461, 79<sup>a</sup>. — Weit seltener ist  $crei$  st.  $cre$ , so bei Gauc. Faïd. 64 ( $recrey$ ), Guill. IX. 4, Mrcbr. 24, P. de Buss. 2: 2  $\times$ .

$merce$  und —  $mercei$  zugleich begegnen wir sonst bei Arn. de Mar. 19, 21, — 11, B. d. B. 21, — 31, Guill. d. Berg. § 27, 7; — 2;  $merci$  st.  $merce$  bei Gauc. Faïd. 50, Guiraud lo Ros 3, Guir. d'Esp. 7, Rainaut de Tres-Sauz 2, in d. anonym. Ged. 461, 148;  $merces$  und —  $mercis$  zugleich zeigen Gauc. Faïd: n. sg. 4, 6, 11, 22, 43, 59, — obl. pl. 57, Gir. d. Ross: obl. pl. 646, — 521.

3) Für  $re(-\acute{e}m)$  finden wir  $rei$  bei B. d. B. 20, für  $res(-\acute{e}s)$ :  $rei$  bei Mrcbr. 1.

13.  $\bar{e}^c = \bar{e}^c$ : éna, és =  $e^{cc}$ : és =  $oe^c$ : éna =  $\bar{r}$ ,  $i^{cc}$ : éna, és =  $\infty$ : ér.

14.  $e^{cc} = oe^{cc}$ : énta =  $\bar{r}$ : énz =  $i^{cc}$ : én, énsa, énz, égra, énhä =  $\infty$ : énda, éndre.

$e = \text{prov. ei.}$

15.  $\bar{e}^{1)}$  =  $\bar{e} + d$ ,  $\bar{e} + \text{Gutt.}$ ,  $e + \text{compl. } c$ ,  $\bar{r} + e$ ,  $i + \text{compl. } c$ ,  $\bar{r} + \text{attr. } j$  ( $dj$ ;  $j = \bar{e}$ ),  $\bar{r} + d$ : ei.

16.  $e + \text{attr. } j$  ( $dj$ ,  $bj$ ,  $vj$ ;  $j = \bar{e}$ ,  $\bar{i}$ ) =  $\bar{r} + c$ ,  $\bar{r} + \text{attr. } j$  ( $dj$ ;  $j = \bar{e}$ ,  $\bar{i}$ ): eia.

$e = \text{prov. è.}$

17.  $\bar{e}^c$  (vor  $d$ ) =  $e^{cc}$  (vor  $ss$ ,  $st$ ),  $a + \text{attr. } i$ ,  $i^{cc}$  (vor  $ps$ ?): és.

18.  $e^{cc2)}$  (vor  $ll$ ) =  $ae^c$  (vor  $l$ ): èl =  $\infty$ : èlla.

$e = \text{prov. iè.}$

19.  $\bar{e}^c$  (vor  $r$ ) =  $e^c$  (vor  $gr$ ): ièr, ièrs (vor  $rv$ ): ièr =  $ae^c$ : ièr =  $a^c$  (vor  $r$ ) + attr.  $i$ : ièr, ièrs.

$e = \text{prov. i.}$

20.  $\bar{e}^{cc3)}$  (vor  $ns$ ) mit vorausgehend.  $g = \bar{r}$ ,  $\bar{r} + \text{compl. } c$  ( $cs = x$ ),  $\bar{r}^c$  (vor  $ss$ ,  $sc$ ): is.

21.  $\bar{e}^v = \bar{r}^v$ ,  $\bar{r}^c$ : ia.

1) In der franz. Form *mei, tei, sei* treffen wir die Pronomina *me, te, se* an bei Aim. de Bel. 7, Aim. de Sarl. 3, Bern. Sic. de Marv. 1, B. d. B. 31, Guill. de Cabest. 5, Joan Esteve 11, Jord. de Cof. 1, Mrabr. 23, 24, 25, P. Rog. 6, Ralm. Bist. d'Arle 2, Rich. I, 1 (*moi*), in d. anonym. Ged. 461, 112; 461, 190 (*moi soi*), im Gir. de Ross. 43, 77, 87.

2) *aissella* (Achselhöhle) kann nicht auf das classisch überlieferte *axilla* zurückgehen, da dies geschlossenen *e* Laut hätte ergeben müssen; es ist vielmehr auf *\*axella* zurückzuführen.

3) Das Provenzalische kennt neben (*pais*) auch [*paès*], doch wird letztere von unserm Dichter nicht gebraucht; dessgleichen findet sich nur *pais* bei Arn. de Mar. 11(7, 8, 9)[6, 11, 13, 26], Folq. de Mars. 12(23)[14], Gauc. Faïd. 2, 9, 20\* (13, 40, 50, 57)[4, 6, 11, 22, 40, 43, 46, 59, 63], Guill. de Cabest. 7, 8(5)[5], Guir. de Born. 13, 28(3, 54, 58, 76)[3, 4, 7, 16, 19, 24, 27, 31, 33, 34, 40, 50, 54, 58, 61, 68, 76], P. d'Alv. 3(7, 10\*, 11, 13, 15)[11, 16, 21], Peirol 9, 31(-)[13, 16, 20, 26, 32, 34], Serv. de Gir. 6(14)[2, 8, 13, 14], — während nur *paès* gebraucht wird von Aim. de Bel. 3[7](20), Gausb. de Poic 1(13), Guill. Adem. 3[7](7, 10), Guiraud lo Ros 7[8](3), P. Card. 70[1, 3, 5, 6, 8, 10, 12, 42, 43, 46, 50, 57, 59](§ 32, 3; 10, 20, 41, 43, 44, 63). — Beide Formen zugleich bieten die Reime bei B. d'Alam. 15(-) 15[10, 12, 21] B. d. B. 19(8) 45[22, 32, 34, 41], P. Vidal

$e = \text{prov. } au.$

22.  $e^1) + \text{zu } u \text{ aufgelöst. compl. } l = a + \text{zu } u \text{ aufgelöst.}$   
 $v, a + \text{zu } u \text{ aufgelöst. } l, a + \text{zu } u \text{ aufgelöst. compl. } l: aus.$

Lat.  $i.$

$i = \text{prov. } i.$

23.  $i^v = i^c, i^v: ia.$

24.  $i^c = i + \text{compl. } c (ct): itz, (cs): is = i^c \text{ (vor } r) + \text{attr. } j$   
 $(jr = rj; j = i): ire = i^c: ir, ira, ire, ic, iza, is = i + \text{compl.}$   
 $g (gr) = \infty: ida, it, ina.$

$i = \text{prov. } \acute{e}.$

25.  $i^{*2}) = i^{cc}: \acute{e}na, \acute{e}nz, \acute{e}s = e^{cc}: \acute{e}nz, \acute{e}s = oe^c: \acute{e}na = \bar{e}^c: \acute{e}$   
 $= \bar{e}^c, \bar{e}^c: \acute{e}na, \acute{e}s, \acute{e}.$

26.  $i^{cc} = e^{cc}: \acute{e}n, \acute{e}nsa, \acute{e}nha, \acute{e}gra = \infty: \acute{e}lh, \acute{e}lha.$

$i = \text{prov. } \acute{e}l.$

27.  $i + d = i + c, i + \text{compl. } c (ct), i + \text{attr. } j (dj; j = \bar{e}),$   
 $\bar{e} + \text{Gutt.}, \bar{e} + \text{compl. } c (ct), \bar{e} + d, \bar{e}: ei.$

28.  $i + c = i + \text{attr. } j (dj; j = \bar{e}, i), e + \text{attr. } j (dj, bj, vj;$   
 $j = \bar{e}, i): eia.$

$i(?) = \text{prov. } \bar{e}.$

29.  $i^{cc} \text{ (vor } ps?) = a + \text{attr. } i, e^{cc} \text{ (vor } ss, st), \bar{e}^c \text{ (vor } d): \acute{e}s.$

27,33(-)8,35[14,21,27,30,31,39,47], in d. Chans. de la Crois. 21,36: 2X,38, 85: 2X,129: 2X(-)149: 2X,171: 2X,202,210: 2X[13,50,57,61,89,136], im Gir. de Ross. 27,165,220,292,432,521,537: 2X,599,608(56,127,128,147,191,194,203, 279,282,310,396,437,543,546,581,647,647)318[115,118,232,309,311,323,341,392, 441,457,484,505,565,631,646]. Stimming [B. d. B. Annkg. 19,19.] hält *paës* für correcter.

1) In dem Adv. *sivaus* (= lat. *vel+s*) ist vielleicht Angleichung an das Suffix *-alis* anzunehmen.

2) Für *fe(-idem)* finden wir *fei* auch bei Bern. Sic. de Marv. 1, Guill. IX. 4, Guill. de Cabest. 5, Guill. P. de Caz. 4 (daneben *fe* 8), Guir. d'Esp. 14, Jord. de Cof. 1, P. Card. 40 (daneben *fe* 11,13,42,52,58), Rich. I. 1 (*foi*). *vei(-idet)* st. *ve* ist im Reime zu belegen bei Aim. de Sarl. 3 (Ras. s. S. 84 ed. Stengel), umgekehrt *ve[i]* (*-ideo*) st. *vei* bei Guir. d'Esp. 16.

Das Adj. *cle* in der Redensart *>cap cle<* ist unserm Dichter eigenthümlich. Die übliche Form dafür ist *cli*, die häufig im Reime zu belegen ist.

Lat. *o*.*o* = prov. *ô*.

30.  $\bar{o}^{c1}) = \delta^c: \delta[n], \acute{o}na, \acute{o}s = o^{cc}: \acute{o}r = \check{u}^c: \delta[n] = u^{cc}: \acute{o}r, \acute{o}rs = \check{u}^v: \acute{o}[n], \acute{o}ra, \acute{o}s = \bar{u}^c: \acute{o}[n], \acute{o}na = \infty: \acute{o}za.$

31.  $o^{cc} = u^c: \acute{o}n, \acute{o}nda, \acute{o}rn.$

*o* = prov. *ô*.

32.  $\delta^c$  (vor *l*) =  $o^{cc}$  (vor *ll, lv*):  $\delta l.$

$o^c$  (vor *r*) =  $au^c: \delta r.$

33.  $o^{cc}$  (vor *rt*) =  $\infty: \delta rt.$

*o* = prov. *ôl*.

34.  $\delta + \text{attr. } j (dj; j=i) = \check{u} + \text{attr. } j (vj; j=i), au + \text{attr. } j (dj; j=i): \delta ia.$

*o* = prov. *uol*.

35.  $\delta + \text{compl. } c (cl) = \delta^c$  (vor *l*) + attr. *j* (=  $\bar{e}$ ,  $\bar{i}$ ),  $o^{cc}$  (vor *ll*) + attr. *j* (=  $\bar{i}$ , *g*): *uoill*.

36.  $\delta^c$  (vor *l*) + attr. *j* (=  $\bar{e}$ ,  $\bar{i}$ ) =  $o^{cc}$  (vor *ll*) + attr. *j* (=  $\bar{i}$ , *g*): *uoilla*.

*o* = prov. *û*.

37.  $\bar{o}^{c2})$  mit voraufgehend. *i* =  $\bar{u}^{c2}$ ): *ura*.

38.  $\bar{o}^{c4}) + \text{compl. } g (gt) = \bar{u}^c: uda.$

1) Raimon Vidal erkennt neben dem Nomen *melhor* auch *melhur*, neben *peior* auch *peiur* an (Ras. s. S. 86 ed. Stengel) — sehr selten begegnen wir im Reime der zweiten Form; ich vermag dieselbe nur durch zwei Stellen zu belegen, so finden wir *peiurs*: obl. pl. bei Raimb. de Vaq. 5, n sg. bei Guir. de Born. 79.

2) Analog der Umwandlung des  $\bar{e}$  zu  $\bar{i}$  in *païs*, finden wir hier den Uebergang von *o* zu  $\bar{u}$  in *melhura*; wie dort die Umbildung des  $\bar{e}$  zu  $\bar{i}$  dem voraufgehendem *g* zuzuschreiben ist, so hat sich hier durch Einfluss des vorhergehenden  $\bar{i}$  die Wandlung des *o* zu  $\bar{u}$  vollzogen.

3) Der Donatus provincialis unterscheidet »*ura larg*« und »*ura estreit*«, doch wird diese Scheidung durch die Reime nicht bestätigt, da die Worte unter »*ura larg*« mit solchen unter »*ura estreit*« gebunden werden.

4) Nach Verwandlung des *g* zu *j* in *cogitam* vereinigte sich dieses mit *o* (=  $\bar{o}$ ) und ergab dann den  $\bar{u}$  Laut.

Lat. *u*.*u* = prov. *ū*.

39.  $\bar{u}^e$ ) = *o* + compl. *g* (*gt*): *uda* =  $\bar{o}^e$  mit voraufgehend.  
*i*: *uru* =  $\infty$ : *utz*.

*u* = prov. *ui*.

40.  $\bar{u} + d = \bar{u} + c$ , dem Diphthongen  $\widehat{ui}$ ,  $\bar{u} +$  nachtonig.  
 erhalt. *i*,  $\bar{u} + g$ ,  $\bar{u} + j$ ,<sup>3)</sup>  $\bar{u} +$  attr. *j* (*chj*; *j* =  $\bar{i}$ ): *ui*.

*u* = prov. *ó*.

41.  $\bar{u}^e$ ) =  $\bar{u}^v$ ,  $\bar{u}^e$ :  $\acute{o}[n] = \bar{o}^e$ :  $\acute{o}[n]$ , *óna*, *óra*, *ós* =  $\bar{o}^e$ :  
 $\acute{o}[n]$ , *ónu*, *ós*.

42.  $\bar{u}^v = \bar{o}^e$ : *óra*, *ós* =  $\bar{o}^e$ : *ós*.

43.  $u^e = o^e$ : *ón*, *ónda*, *ór*, *órñ*, *órs* =  $\bar{o}^e$ , *au*<sup>e</sup>,  $\bar{o}^e$ : *ór*.

*u* = prov. *ói*.

44.  $\bar{u} +$  attr. *j* (*vj*; *j* =  $\bar{i}$ ) = *au* + attr. *j* (*dj*; *j* =  $\bar{i}$ ),  
 $\bar{o} +$  attr. *j* (*dj*; *j* =  $\bar{i}$ ): *óia*.

## Diphthonge.

Lat. *ae*.*ae* = prov. *è*.

45. *ae*<sup>e</sup> (vor *l*) = *e*<sup>ee</sup> (vor *ll*): *èl*.

*ae* = prov. *ie*.

46. *ae*<sup>e</sup> (vor *r*) =  $\bar{e}^e$  (vor *r*), *e*<sup>ee</sup> (vor *gr*, *rv*), *a*<sup>e</sup> (vor *r*)  
 + attr. *i*: *ièr*.

1) Neben *adutz* gebraucht unser Dichter auch *aidui*; beiden Formen begegnen wir auch bei Guir. de Born und zwar erstere in Ged. 12, letztere in d. Ged. 47, 62, 71, 73.

2) Bern. v. Vent. verwendet im Reime *sui* und *so* und zwar jede Form 2 Mal; gleichfalls beide Formen sind anzutreffen bei Gauc. Faid. 50, -5, P. Raim. de Tol. 5:2X, -13.

3) *jaon* (= *jejunum*), *jeona* (= *jejunat*), ähnlich den franz. Eigennamen *Laon* (= *Laudunum*), *Lyon* (= *Lugdunum*), daneben findet sich *dejunas*, so bei P. Card. 27, *dejuna* im Roman de Flamenca s. Bartsch Chr. IV 294, 13.

Lat. *au*.*au* = prov. *au*.

47.  $au^o = a + \text{Lab. } (b, v): au = a + \text{compl. } v \text{ (vs): } ausa,$   
 $a + \text{zu } u \text{ aufgelöst } l, a + \text{nachtonig. Erhalt. } o: au.$

*au* = prov. *ó*.48.  $au^{*1}) = \bar{o}^c, o^{cc}, u^{cc}, \bar{o}^c: \acute{o}r.$ *au* = prov. *ói*.

49.  $au + \text{attr. } j \text{ (} \bar{d}j; j = \bar{i} \text{)} = \bar{u} + \text{attr. } j \text{ (} vj; j = \bar{i} \text{)},$   
 $\bar{o} + \text{attr. } j \text{ (} \bar{d}j; j = \bar{i} \text{): } \acute{o}ia.$

*au* = prov. *ai*.

50.  $au^2) + \text{attr. } j \text{ (} \bar{d}j; j = \bar{i} \text{)} = a + \text{Gutt., } a + \text{compl.}$   
 $c, a + j, a^c \text{ (vor } s \text{)} + \text{attr. } j \text{ (} j = \bar{i} \text{)}, a + \text{attr. } j \text{ (} \bar{d}j, \bar{b}j, \bar{p}j,$   
 $\bar{g}j, \bar{h}j; j = \bar{e}, \bar{i} \text{)}, a + \text{Dent.: } ai.$

Lat. *oe*.*oe* = prov. *é*.51.  $\bar{a}^c = \bar{e}^c, \bar{i}^c, i^{cc}, \bar{e}^c: \acute{e}na.$ 52.  $oe^{cc} = e^{cc}: \acute{e}nta.$ Lat. *ui*.*ui* = prov. *ui*.

53.  $\bar{u}i^a = \bar{u}i^c, \bar{u} + c, \bar{u} + d, \bar{u} + \text{nachtonig. Erhalt. } i,$   
 $\bar{u} + g, \bar{u} + j, \bar{u} + \text{attr. } j \text{ (} \bar{c}h\bar{j}; j = \bar{i} \text{): } ui,$

## Nachtonige Vocale.

I. in letzter Silbe.

Lat. *a*.*a* = prov. *a*.

54.  $a = \infty: ia, uda, ada, aja, eia, \acute{o}ia, ira, \acute{e}gra, ausa,$   
 $iza, \acute{e}lha, alha, uoilla, \acute{e}lla, ama, ina, \acute{o}na, ana, \acute{e}na, anda, \acute{o}nda,$   
 $\acute{e}nda, \acute{e}nta, \acute{e}nha, \acute{e}nsa, ansa, anha, ara, \acute{o}ra, ura, \acute{o}za.$

1) Mit Erhaltung von *au* finden wir *tesaur* bei P. Vidal 38 und in dem Ged. über die sieben Freuden Marias von Gui Folqueys § 20,3 (Chr. IV 291,7.)

2) In *jai*(=*gaudium*).



Lat. *o*.*o* = prov. *u*,

verschmolz. mit dem vorhergehend. Tonvoc.,

55. <sup>vo</sup>1) und <sup>o</sup>2), s. 7.Lat. *e, i, o, u*.*e, i, o, u* = prov. *o*.

und zwar:

56. *e, i, u* = *o* u.  $\infty$ : *é, aus*, =  $\infty$ : *ès, at, utz, al, òl*.57. *e, i, o, u* = *o* u.  $\infty$ : *ó[n]*, *ai, au, ei, és, ós, ón*, =  $\infty$ :  
*aire, ir, ire, atz, itz, an, ic, is, élh, énz, én, ièr, òr*.58. *e, o, u* =  $\infty$ : *anz, ar, ér, òrt*.59. *e, u* =  $\infty$ : *ag, órs*.60. *i, o* = *o* u.  $\infty$ : *ui*.61. *i, o, u* =  $\infty$ : *ais, uoill*.62. *i, u* =  $\infty$ : *atge, it*.63. *o, u* =  $\infty$ : *ièrs, órn*.64. *u* =  $\infty$ : *as*.

II. in vorletzter Silbe.

Lat. *e*.*e* = prov. *i*,

verschmolz. mit dem vorhergehend. Tonvoc.

65. <sup>ẽ</sup>3), s. 3.*e* = prov. *o*.66. <sup>e</sup> = *o*: *óra*.67. <sup>e</sup> = *o*: *ir, ire, ara, ira, égra, aire, ar* =  $\infty$ : *éndre*.*e* im *Hiat* = prov. *o*.68. : *ia* (-*ĩdeam*): *ónda* (-*ondeat*): *enta* (-*oeniteam*): *ausa*  
(-*ausea*): *iza* (-*ysseam*): *au* (-*audeo*): *ón* (-*ondeo*) = *o*.1) In *estau*(=*\*stao*).2) In *vau*(=*vado*), *fau*(=*\*faco*).3) In *aire*(=*aërem*).

Lat. *i*.*i* = prov. *i*.

verschmolz. mit dem vorhergehend. Tonvoc.,

69. *\*i<sup>1</sup>*), s. 10.*i* = prov. *o*.70. *\*i<sup>c</sup>* = *o*: *ós*.71. *\*i<sup>c</sup>* = *o*: *ausa*, *uda*, *élh*, *élha*, *ag*, *ai*, *ei*, *uoill*,  
*uoilla*, *énta*.*i* im Hiat = prov. *o*.72. :*anda* (-*\*andiam*) *énta* (-*entiam*, -*\*entium*, -*entiat*): *ara*  
(-*aria*): *aire* (-*atriem*, -*\*atrium*): *is* (-*īlios*): *énz* (-*\*emius*): *ièrs*  
(-*\*ērius*): *ir* (-*\*īderii*, -*īderium*, -*itrium*): *ire* (-*\*īderii*, -*īderium*):  
*au* (-*audio*): *an* (-*\*andio*): *én* (-*entio*): *ièr* (-*ervio*): *al* (-*\*lium*): *au*  
(-*\*alium*): *ièr* (-*erium*) = *o*.Lat. *u*.*u* = prov. *o*.73. *\*u<sup>c</sup>* = *o*: *élh*, *élha*, *uòill*.Stützvocal *e*findet sich in den Reimreihen *aire*, *atge*, *ire*, *éndre* und  
zwar ist derselbe gesichert durch Reimwechsel74. *aire*: in Ged. 4 durch *ausa*, in Ged. 12 durch *ama*,  
in Ged. 30 durch *ia*, in Ged. 37 durch *énta*, in Ged. 44 durch  
*óia*, *ura*, — nicht gesichert in Ged. 29. —75. *atge*: in Ged. 19 durch *énda*, in Ged. 25 durch *uòilla*,76. *ire*: in d. Ged. 4, 12, 30, durch dieselben Reime wie  
*aire* in den gleichen Gedichten, in d. Ged. 9 u. 25 durch *uoilla*,  
in Ged. 44 durch *ura* — nicht gesichert in d. Ged. 27, 35. —77. *éndre*: in Ged. 4 durch *ausa*.**Consonanten.**Lat. *d*.*d* = prov. *d*.78. *\*d<sup>r</sup>* = *\*t<sup>r</sup>*, *\*t<sup>r</sup>* (nach zu *i* aufgelöst. u. vom Tonvoc. attr.  
*g*): *uda*.1) In den Endungen -*avisse*m, -*avisse*t, -*\*avisse*t.

79.  ${}^{\circ}d^{\circ} = {}^{\circ}t^{\circ}$ : *énda* =  $\infty$ : *anda*, *ónda*.

80.  ${}^{\circ}d^{\circ} = \circ$ : *éndre*.

$\bar{d}$  = prov. *t*.

81.  ${}^{\circ}d$  s.a. =  ${}^{\circ}t$  s.a.: *it*.

$\bar{d}$  = prov. *i*,

verschmolz. mit dem vorhergehend. Tonvoc.

82.  ${}^{\circ}d$  s.a., s. 4, 15, 27, 40.

83.  ${}^{\circ}d^{\circ}$  (vor *r*), s. 3.

$\bar{d}$  = prov.  $\circ$ .

84.  ${}^{\circ}d^{\circ} = \circ$ ,  ${}^{\circ}c^{\circ}$ : *ia au*, = *b*, *g*, *t* in gl. St.: *ia*.

85.  ${}^{\circ}d^{\circ}$  (vor *r*) =  $\circ$ , *b* in gl. St.: *ir*, *ira*, *ire* = *v* in gl. St.: *ira* = *c* in gl. St.: *ir*, *ire* = zu *i* aufgelöst. und mit dem Tonvoc. verschmolz. *g* in gl. St.: *ir* = *t* in gl. St.: *ir*, *ire*; (vor *s*) =  $\circ$ : *és*, *ès* = *p* in gl. St.: *ès*, = *n* in gl. St.: *és*.

86.  ${}^{\circ}d$  s.a. =  $\circ$ ,  ${}^{\circ}t$  s.a.: *an*, *én*, *ón*, =  ${}^{\circ}t^{\circ}$ : *an*, *ón*.

87.  ${}^{\circ}d^{\circ} = {}^{\circ}d$  s.a.,  $\circ$ ,  ${}^{\circ}m^{\circ}$ ,  ${}^{\circ}n$  s.a.: *é*.

Lat.  $\bar{d}j$  ( $j = \bar{e}$ , *i*).

$\bar{d}j$  = prov. *i*,

verschmolz. mit dem vorhergehend. Tonvoc.

88.  ${}^{\circ}dj$ , s. 4, 5, 16, 27, 28, 34.

$\bar{d}j$  = prov. *tg* (palat. Laut).

89.  ${}^{\circ}dj$  =  ${}^{\circ}tj$ : *atge*.

Lat.  $\bar{d} + s$ .

$\bar{d} + s$  = prov. *z* (*s*).

90.  ${}^{\circ}d$  (nach *n*) +  $s^{\circ}$  = *t*, *tj* ( $j = \bar{i}$ ) in gl. St.,  ${}^{\circ}s^{\circ}$  (nach *mn*, *nn*): *anz*.

Lat. *t*.

*t* = prov. *t*.

91.  ${}^{\circ}t^{\circ} = \infty$ : *énta*.

92.  ${}^{\circ}t$  s.a. =  ${}^{\circ}d$  s.a.: *it* =  $\infty$ : *at*.

93.  ${}^{\circ}t$  s.a. (nach *r*) =  $\infty$ : *òrt*.

$t = \text{prov. } d.$

94.  $t' = t'$  (nach zu  $i$  aufgelöst. und vom Tonvoc. attr. g),  $d' : uda = \infty : ada^1$ ).

95.  $t' = d' : énda.$

1) *via* für *vida*(=*vītam*) ist im Reime zu belegen bei:

E ja al jorn de ma via:sia  
 No serai d'autra jauzire. Aug. Nov. 2.  
 — E se mais non ben ai amor servia  
 Eus servirai tot lo jorn de ma via:partria(1 sg. cond.). Guill. de Cabest. 7.  
 — Canc a nuill jorn de ma via:manentia (subst. obl.)  
 No voill far autre labor. Lamb 1.  
 — Offensio no us fis jorn de ma via:sia  
 Ni en ferai, comque m'en dega prendre. Lamb. de Bon. 9.  
 — Donna merces quar maves onrat tan  
 Vostre sui e serai a ma via:poiria (3. sg. cond.). Lanfr. Cigala. 4.  
 — Ni ai cor que m'en desapil  
 Si m dures mil ans ma via:sia. id. 5.  
 — En Bonifaz es clamatz falsamen  
 Car anc bon faig non sap far a sa via:sia. id. 6.

*via* und *vida* zugleich begegnen wir bei P. Card. 11

Donan me mis en sa merce  
 Me, non cor e ma via:sia —  
 Sel jorn lur salva la vida:marrida (adj. obl.),

in den anonym. Ged. 461, 92.

Donna pos vos ay chausida  
 Faz me bel semblan  
 Quieu suy a tota ma vida  
 A vostre coman,  
 A vostre coman seray  
 A totz los jors de ma via  
 E ja de vos non partray  
 Per degun outra que sia.

*oblia* für *oblida* finden wir bei:

B. Carb. 16:*sia*, P. d'Alv. 22:*Maria*, P. Card. 11:*sia*.

das part. praet. auf *-ia* st. *-ida* bei:

Beatritz de Dia 2. *trahia:sia*, Guill. de Cabest. s. oben *»via* für *vida*\*, Rich. de Berb. 9. *servia:seignoria* (subst. n.).

Im Provenzalischen findet sich auch: [*guida*] und (*guia*); Bern. v. Vent. kennt nur die erstere, ebenso Arn. Dan. 12[2,16](16), Arn. de Mar. 22[-](5,7,17,20,21), Cercam. 2[-](1), Daude de Pradas 4[-](1,4), Guill. Raim. de Gir. 3:2x[-](3), Guir. de Born. 2[76](2,18,28,31,35,61,64,66,70), P. Vidal 6,44[42](7,13,43,46), Raimb. d'Aur. 35[-](11), Raimb. de Vag. 7[9](9,11,12,26,32), während nur *guia* anzutreffen ist bei Lanfr. Cigala 5,23(2,4,6,10,16,17)[2]. — Beide Formen zugleich gebrauchen Bertol. Zorzi 3,6[-]5(7,9,17), Mrebr. 26:2x, 36[42]32(10,24,25,27,30,42,44), P. Card. 27[10]38,45,70 (§ 32, 3; 1,4,6,8,10,11,12,19,25,26,27,31,41,46,52,66,67), Uc de S. Circ 18[-]40(4,7,9,17,20,21,26,30,40). —

$t = \text{prov. } i.$

verschmolz. mit dem vorhergehend. Tonvoc.

96.  ${}^v t^e$  (vor  $r$ ), s. 3.

97.  ${}^v t^s$ , s. 4.

$t = \text{prov. } o.$

98.  ${}^v t^i$  =  $o$ ,  $b$ , Gutt.,  $d$  in gl. St.:  $ia$ .

99.  ${}^v t^e$  (vor  $r$ ) =  $o$ ,  $b$ ,  $c$ ,  $d$  in gl. St.:  $ir$   $ire$  = zu  $i$  aufgelöst. und mit dem Tonvocal verschmolz.  $g$  in gl. St.:  $ir$ .

100.  ${}^v t$  s.a. =  $t^s$ :  $ón$ ,  $an$ ,  $ès$  =  $o$ :  $ag$ ,  $ui$ ,  $ei$ ,  $an$ ,  $én$ ,  $ès$  =  $m^s$ :  $ès$  =  ${}^e d$  s.a.:  $un$ ,  $én$ ,  $ón$ .

101.  ${}^v t^s$  =  $t^s$  (nach  $s$ ):  $és$  =  $o$ :  $ada$ ,  $aja$ ,  $alha$ ,  $ama$ ,  $ana$ ,  $anha$ ,  $ansa$ ,  $ausa$ ,  $eia$ ,  $élha$ ,  $énha$ ,  $ia$ ,  $ida$ ,  $ina$ ,  $oia$ ,  $óna$ ,  $ónda$ ,  $uda$ ,  $ura$ ;  $aire$ ,  $al$ ,  $ar$ ,  $atz$ ,  $au$ ,  $élh$ ,  $ic$ ,  $ir$ ,  $ire$ ,  $ós$ ;  $ui$ ,  $an$ ,  $é$ ,  $ei$ ,  $és$ ,  $is$ ,  $ó[n]$ ,  $òl$ ;  $ais$ ,  $én$ ,  $énz$ ,  $ièr$ ,  $ón$ ,  $ór$ ,  $ui$ ,  $uoil$ ,  $utz$  =  $m^s$ :  $ada$ ,  $aja$ ,  $alha$ ,  $ama$ ,  $ana$ ,  $anda$ ,  $anha$ ,  $ansa$ ,  $ausa$ ,  $égra$ ,  $eiu$ ,  $élha$ ,  $èlla$ ,  $éna$ ,  $énda$ ,  $énha$ ,  $énsa$ ,  $énta$ ,  $ia$ ,  $ida$ ,  $ina$ ,  $ira$ ,  $iza$ ,  $oia$ ,  $ónu$ ,  $ónda$ ,  $uda$ ,  $uoilla$ ,  $ura$ ;  $uire$ ,  $al$ ,  $ar$ ,  $atz$ ,  $au$ ,  $élh$ ,  $ic$ ,  $ir$ ,  $ire$ ,  $ós$ ;  $ai$ ,  $an$ ,  $é$ ,  $ei$ ,  $és$ ,  $is$ ,  $ó[n]$ ,  $òl$ ;  $én$ ,  $ièr$ ,  $it$ ,  $itz$ ,  $ón$ ,  $ór$ ,  $uoill$  =  $\infty$ :  $óra$ .

Lat.  $tj$  ( $j = i$ ).

$tj = \text{prov. } tz.$

102.  ${}^v tj$  s.a. =  ${}^v t + s^s$ ,  $\zeta$ ,  $cj$ ,  $chj$  ( $j = i$ ) in gl. St.:  $atz$ .

$tj = \text{prov. } \varkappa(s).$

103.  ${}^v tj$  (nach  $n$ ) s.a. =  ${}^v t$  (nach  $n$ ,  $nc$ ) +  $s^s$ ,  ${}^e \zeta$  (nach  $n$ ) s.a.,  ${}^s s^s$  (nach  $m$ ,  $n$ ,  $gn$ ,  $nn$ ),  ${}^e s$  (nach  $nc$ ) s.a.:  $énz$ .

$tj = \text{prov. } tg$  (palat. Laut).

104.  ${}^v tj = {}^v dj$ :  $atge$ .

1) Von den Doppelformen (*cria*) und [*crida*] kennt unser Dichter nur *cria*, desgleichen Raimb. d'Aur. 11(-) [35], dagegen ist nur *crida* zu belegen bei Bern. Marti 8[-] (5,6), Gui d'Uis. 12[15] (3,11,13,16,18), Gauc. Fnid. 47 [-] (3,9,14,15,41,43,44,51,55,62), Mercbr. 26,36 [42] (10,24,25,27,30,32,42,44), P. Raim. de Tol. 12[-] (5), Uc de S. Circ 18[-] (4,7,9,17,20,21,26,30,40). — *cria* und *crida* zugleich finden wir im Reime bei Cercam. 1(-) 2[-], Perd. 15(1)13[-], Raimb. de Vaq. 32(11,12,19,26)9[7].

$tj = \text{prov. } s.$

105.  $^tj$  (nach  $n$ ) =  $cj$  ( $j = \ddot{e}, \ddot{i}$ ) in gl. St.: *ansa, énsa*.

Lat.  $tj$  ( $j = \ddot{i}$ ) +  $s$ .

$tj + s = \text{prov. } z.$

106.  $^tj$  (nach  $n$ ) +  $s^a = d, t$  in gl. St.,  $^s^a$  (nach  $mn, nn$ ): *ans*.

Lat.  $t + s$ .

$t + s = \text{prov. } tz.$

107.  $^t + s^a = ^e$  (nach zu  $i$  aufgelöst. und mit dem Tonvoc. verschmolz.  $c$ ) +  $s^a$ : *itz = ^e* s. a.: *itz, utz*.

### ***Labiale.***

Lat.  $b$ .

$b = \text{prov. } u,$

verschmolz. mit dem vorhergehend. Tonvoc.,

108.  $^b$  s.a., s. 7.

$b = \text{prov. } \circ.$

109.  $^b^v = \circ$ , Dent., Gutt. in gl. St.: *ia*.

110.  $^b^c = \circ$ : *ir, ira, ire, an*<sup>1)</sup>, *égra* = Dent. in gl. St.: *ir, ire = ^d^c: ira, ^c^c: ir, ire, an* = zu  $i$  aufgelöst. und mit dem Tonvoc. verschmolz.  $g$  in gl. St.: *ir = ^v^s: ira*.

Lat.  $bj$  ( $j = \ddot{e}, \ddot{i}$ ).

$bj = \text{prov. } i,$

verschmolz. mit dem vorhergehend. Tonvoc.

111.  $^bj$ , s. 4, 5, 16.

Lat.  $p$ .

$p = \text{prov. } \circ.$

112.  $^p^c$  (vor  $s$ ) =  $\circ$ ,  $s, d$  in gl. St.: *ès*.

---

1) In *degra* (= *débueram*) nehme ich Consonantirung des nachtonigen  $u$  zu  $v$  an; aus *debveram* entstand durch weitere Assimilation von  $b$  »*dewram*« und weiter *degra*.

Lat. *pj* (*j = i*),

*pj* = prov. *i*.

verschmolz. mit dem vorhergehend. Tonvoc.,

113. *ʼpj*, s. 4.

Lat. *v*.

*v* = prov. *u*,

verschmolz. mit dem vorhergehend. Tonvoc.,

114. *ʼv* s.a., s. 7.

115. *ʼv<sup>e</sup>*, s. 9.

*v* = prov. *g*.

116. *ʼv<sup>e</sup> 1)* = *ʼv*, *ʼg<sup>e</sup>*: *égra*, s. Anmkg. zu 110.

*v* = prov. *o*.

117. *ʼv<sup>r</sup>* = *o*: *ès*.

118. *ʼv<sup>e</sup>* = *o*, *d*, *b* in gl. St.: *ira*.

119. *ʼv* s.a. = *o*: *ic*, *al*, *òl*, *ier*<sup>2)</sup>.

Lat. *vj* (*j = i*)

*vj* = prov. *i*.

verschmolz. mit dem vorhergehend. Tonvoc.,

120. *ʼvj*, s. 16, 34.

### *Guturale.*

Lat. *g*.

*g* = prov. *g*.

121. *ʼg* s.a. = *ʼc<sup>e</sup>* s.a., germ: *ht*, *jd* in gl. St.: *ug*.

122. *ʼg<sup>e</sup> 3)* (vor *r*) = *v* in gl. St.: *égra*.

*g* = prov. *c*.

123. *ʼg* s.a. = *c* in gl. St., *ʼc<sup>e</sup>* (vor *v*) s.a., germ. *ch* in gl. St., germ. *ʼh<sup>e</sup>* (vor *v*) s.a.: *ic*.

---

1) Das Condit. auf *égra* habe ich bei andern Dichtern im Reime nicht constatiren können. Der Uebergang von *bv* zu *g* erinnert an die Verwandlung von germ. *w* in rom. *g*.

2) In *sier* (= *serv(i)o*).

3) *negra* (*nigram*).

$g = \text{prov. } i,$

verschmolz. mit dem vorhergehend. Tonvoc.,

124.  $\text{'}g$ , s. 4, 5, 15, 40.

125.  $\text{'}g^e$ , s. 3, 24, 38.

$g = \text{prov. } o.$

126.  $\text{'}g^v = o$ , Dent.,  $b, c$  in gl. St.:  $ia$ .

127.  $\text{'}g^e$  (vor  $r$ ) =  $o : i\grave{e}r, i\grave{e}rs$ .

Lat.  $gj$

$gj = \text{prov. } i,$

verschmolz. mit dem vorhergehend. Tonvoc.,

128.  $\text{'}gj$  s.a., s. 4.

Lat.  $gl, ug$  s.  $l$ ;  $gn, ng$  s.  $n$ .

Lat.  $c (= k)$

$c = \text{prov. } e.$

129.  $\text{'}c$  s.a. =  $\text{'}c^e$  (vor  $v$ ) s.a.,  $g$ , germ.  $ch$  in gl. St.,  
germ.  $\text{'}h^e$  (vor  $v$ ) s.a.:  $ic$ .

$c = \text{prov. } g.$

130.  $\text{'}c^e$  s.a. =  $\text{'}g$  s.a., germ.  $ht, j\grave{d}$  in gl. St.:  $ag$ .

$c = \text{prov. } i,$

verschmolz. mit dem vorhergehend. Tonvoc.,

131.  $\text{'}c^v$ , s. 5, 16.

132.  $\text{'}c^e$ , s. 1) 24, 3, 6.

133.  $\text{'}c^e$  s.a., s. 4, 27.

134.  $\text{'}c$  s.a., s. 2) 4, 15, 40.

135.  $\text{'}c^a$ , s. 4.

1) In *ditz(-\*ictos)*, in *dis(-ixit; x = cs)*.

2) Die Formen *trai, retrai* entsprechend lat. *-\*aco* (für *-aho*) werden von Raim. Vidal als fehlerhaft bezeichnet (Ras., s. S. 82, 83 ed. Stengel). Er citirt hierfür 2 Beispiele aus unserm Dichter, nämlich Ged. 7AV3 und 43,34, denen ich als weitere hinzufüge: *trai* 25AVII2, *retrai* 7,35. 37,44. Die correcten Formen sind nach ihm vielmehr *trac, retrac*, während die erst genannten der lat. Endung *-\*acit* (für *-ahit*) angehören. In gleicher Weise finden wir *trai* für *trac* bei Aim. de Peg. 25., El. Fons.



*c* = prov. *o*.

136.  ${}^v c^v = o: ia, au, atge = {}^v d^v: ia, au = t, b, g$  in gl. St.: *ia*.

137.  ${}^v c^c = o: an, ar, ir, ire, {}^1 is = Dent, b$  in gl. St.: *an, ir, ire, is = l, n* in gl. St.: *is = zu i aufgelöst. und mit dem Tonvoc. verschmolz. g:ir.*

138.  ${}^v c^a = o: ui = m, n$  in gl. St.:  $o[n] = {}^v t^a: ui = {}^v n$  s.a.:  $o[n]$ .

139.  ${}^c c$  (nach *s*) s.a. = *o:is*.

Lat. *cj* (*j = e*)

*cj* = prov. *i*,

verschmolz. mit dem vorhergehend. Tonvoc.,

140.  ${}^v cj^v$ , s. 5.

Lat. *cl*, s. *l*.

Lat. *ç*.

*ç* = prov. *z(s)*.

141.  ${}^c ç$  (nach *n*) s.a. =  ${}^c t$  (nach *n, nc*) + *s^a, tj* (*j = i*) in gl. St., *s^a* (nach *nn, gn, m, n*): *énz*.

*ç* = prov. *tz*.

142.  ${}^v ç^2$  s.a. =  ${}^v t + s^a: atz, itz, utz = tj, chj$  (*j = i*) in gl. St.: *atz*.

1, Gauc. Faid. 2 *estrai* 44a, Guill. de S. Leid. 6, Guiraud lo Ros 1, Guir. de Born. 68, Guir. d'Esp. 14, Lamb. de Bon. 1, Peirol 22, Raimb. d'Aur. 37, Raim. Jord. 7:2x, Rich. de Berb. 8, Rost. de Merg. 1, Sordel 23, im Gir. de Ross. 4; *estrai* bei Daude de Pradas 9, El. de Barj. 11, *retrai* bei P. Vidal 38.

1) Nach Raim. Vidal (Ras, s. S. 87 ed. Stengel) ist *amics* die richtige Form, während *amis* als französische Form von ihm getadelt wird. Trotzdem wird *amis* resp. *enemis* häufig im Reime verwandt, so von Arn. Dan. 16, Bonif. Calvo 17, Gaucelm 5, Gauc. Faid. 50, Guill. de Cabest. 7, Lamb. de Bon. 6, Mönch v. Mout. 12, Palais 2, P. d'Alv. 10a, P. Milo 1, Pons de la Garda 4,5, Raim. Jord. 4, im Gir. de Ross. 165, 292, 396, 432, 537, 543, 581, 647, in d. Chans. d. l. Crois. 36, 85, 129. — Bisweilen verwenden die Dichter *amis* resp. *enemis* und *amics* resp. *enemics* im Reime, so Guir. de Born. 3, 13, — 72, P. d'Alv. 10a, — 15, P. Vidal 27, — 38, Raimb. de Vaq. 11, — 24.

2) Wandlung von intervocalem lat. *c* zu prov. *s* zeigt sich in: *adus* (-*ūcit*) = *plus* bei B. d. B. 6, *nos* (-*ocet*) = *dos* bei Raimb. de Vaq. 32, *plas* (-*acet*) = *anaras* bei Gar. d'Apch. 2.

$\text{ç} = \text{prov. } s.$

143.  $\text{ʿç}$  s.a. =  $s$ ,  $ss$  in gl. St.,  $\text{ʿs}$  s.a. (nach zu  $i$  aufgelöst. und mit dem Tonvoc. verschmolz.  $c$ ),  $s^a$  (nach  $l$ ,  $n$ ):  $is$ .

Lat.  $\text{çj}$  ( $j = i$ )

$\text{çj} = \text{prov. } z(s).$

144.  $\text{ʿçj} = s$ ,  $ss$  in gl. St.:  $iza$ .

$\text{çj} = \text{prov. } s.$

145.  $\text{ʿcj}$  (nach  $n$ ) =  $tj$  in gl. St.:  $ansa$ ,  $énsa$ .

$\text{çj} = \text{prov. } tz.$

146.  $\text{ʿçj}$  s.a. =  $\text{ʿt} + s^a$ ;  $tj$ ,  $chj$ ,  $\text{ç}$  in gl. St.:  $atz$ .

Lat.  $chj$  ( $j = i$ ) +  $s$

$chj + s = \text{prov. } tz.$

147.  $\text{ʿchj} + s^a = \text{ʿt} + s^a$ ;  $tj$ ,  $\text{ç}$ ,  $\text{çj}$  in gl. St.:  $atz$ .

Lat.  $j$

$j = \text{prov. } i(j),$

verschmolz. mit dem vorhergehend. Tonvoc.,

148.  $\text{ʿj}$ , s. 4, 5.

149.  $\text{ʿj}(= i)$  nach  $r$ , s. 3, 24, nach  $s$  s. 4, 5.

Germ.  $j\bar{d}$

$j\bar{d} = \text{prov. } g.$

150.  $\text{ʿj}\bar{d}$  s.a. =  $g$  in gl. St.,  $\text{ʿc}^e$  (vor  $t$ ), germ.  $ht$  in gl. St.:  $ag$ .

Germ.  $h$

$h = \text{prov. } c.$

151.  $\text{ʿh}^e$  (vor  $v$ ) =  $\text{ʿc}$  s.a.,  $c$  in gl. St., germ.  $\text{ʿch}$  s.a.,  $\text{ʿg}$  s.a.:  $ic$ .

Germ.  $ht$

$ht = \text{prov. } g.$

152.  $\text{ʿht}$  s.a. =  $g$  in gl. St.,  $\text{ʿc}^e$  (vor  $t$ ), germ.  $j\bar{d}$  in gl. St.:  $ag$ .

Germ.  $hj$  ( $j = i$ )

$hj = \text{prov. } t,$

verschmolz. mit dem vorhergehend. Tonvoc.,

153.  $\text{ʿhj}$ , s. 4, 5, 6.

Germ. *chj* (*j* = *i*)

*chj* = prov. *i*,

verschmolz. mit dem vorhergehend. Tonvoc.,

154. *chj*, s. 40.

**Liquide.**

Lat. *l*

*l* = prov. *l*.

155. *l* s.a. = *l<sup>e</sup>:al*, *òl* = *ll* in gl. St.: *èl òl*.

*l* = prov. *u*,

verschmolz. mit dem vorhergehend. Tonvoc.,

156. *l* s.a., s. 7, 8.

157. *l<sup>e</sup>* s. 8.

*l* = prov. *o*.

158. *l<sup>e</sup>* (vor *s*) = *o*, *c*, *n* in gl. St.: *is*.

Lat. *ll*

*ll* = prov. *ll*.

159. *ll<sup>e</sup>* = *∞*: *èlla*.

*ll* = prov. *l*.

160. *ll* s.a. = *l<sup>e</sup>* s.a.; *l* in gl. St.: *òl*.

Lat. *lj* (*j* = *ë*, *i*), *gl*, *cl*, *llj* (*j* = *i*), *llg*.

*lj*, *gl*, *cl*, *llj*, *llg* = prov. *lj*.

161. *lj* = *llj:alha*, *uoilla*, *uoill* = *llg:uoilla*, *uoill* = *gl:élha*, *élh* = *cl:élha*, *élh*, *uoill*.

Lat. *m*.

*m* = prov. *m*.

162. *m<sup>e</sup>* = *mm<sup>e</sup>*: *ama*.

*m* = prov. *n*.

163. *m<sup>e</sup>* (vor *s*) = *n*, *nn*, *gn* in gl. St., *nc<sup>e</sup>* (vor *s*, *t+s*): *énz*.

*m* = prov. *o*.

164. *m<sup>e</sup>* = *o*: *ada*, *aja*, *alha*, *ama*, *ana*, *anha*, *ansa*, *ara*, *ausa*, *eia*, *élha*, *énha*, *ia*, *idu*, *ina*, *óia*, *óna*, *óna*, *óna*, *óza*, *uda*, *ura*; *aire*, *al*, *un*, *ar*, *at*, *atz*, *é*, *ei*, *én*, *és*, *ès*, *ir*, *ire*, *is*, *ó[n]*,

ón, ór, òr, òrt, ós; ag, ai, atge, élh, ér, ic, ièr, órn, uoill = t<sup>a</sup>: ada, aja, alha, ama, ana, anda, anha, ansa, ausa, égra, eia, élha, èlla, éna, énda, énha, énsa, énta, ia, ida, ina, ira, iza, òia, óna. ónda, uda, uóilla, ura; aire, al, an, ar, at, atz, é, ei, én, és, ès, ir, ire, is, ó(n), ón, ór, òr, ós; ai, élh, ic, ièr, it, òl, uoill = ∞: èl.

Lat. *mm*

*mm* = prov. *m*.

165. 'mm' = 'm': ama.

Lat. *mn*

*mn* = prov. *n*.

166. 'mn' = *nn*, *n* in gl. St.: anz.

Lat. *n*

*n* = prov. *n*.

167. 'n' = 'nn': ana, éna = ∞: ina, óna.

168. 'n' = 'nn': anz, énz = 'mn': anz = 'gn': énz = ∞: anda, énda, ónda, énta, ansa, énsa, éndre.

169. 'n' s.a. = 'n' s.a., 'nn' s.a., 'mn' s.a.: an = ∞: ón.

170. 'n' s.a. = ∞: órn.

*n* = prov. ∅.<sup>1)</sup>

171. 'n' = ∅: és, is, ós = 'd': és = c, l in gl. St.: is = ∞: as.

172. 'n' s.a. = 'n': ó[n] = ∅: é, ó[n] = d in gl. St., 'd': é = 'm': ó[n].

Lat. *nn*

*nn* = prov. *n*.

173. 'nn' = 'n': ana, éna.

174. 'nn' = 'n': anz, énz = 'gn', 'nc' (vor s, t+s): énz = 'mn': anz = 'm': énz.

175. 'nn' s.a. = 'mn' s.a., 'n' s.a.: an, én, = 'n' s. a.: an.

1) Schwund von *n* nach *r* lässt sich nachweisen in *jor(-urnum)* bei Folq. de Mars. 6, 20 = *dolor*, *amor(-orem)*, Gauc. Faïd. 50 = *error(-orem)*, Raim. de Mir. 45 = *blancor(-orem)*, in *jors(-urnos)* bei Peirol 8 = *amors* (-*orem*+s), in *retor(-orno)* bei Gauc. Faïd. 50 = *amor(-orem)*.

Lat. *nj* (*j* = *ë*, *i*), *ndj* (*j* = *i*), *ng*, *gn*.

*nj*, *ndj*, *ng*, *gn* = prov. *nj*.

176. *'nj'* = *'ndj'*: *énha* = *'ng'*: *anha*, *énha* = *'gn'*: *énha*.

Lat. *ng*.

*ng* = prov. *n*.

177. *'gn'* (vor *s*) = *n*, *nn*, *m*: in gl. St., *'nc'* (vor *s*, *t* + *s*): *énz*.

Lat. *nc*.

*nc* = prov. *n*.

178. *'nc'* (vor *s* in *cs* = *x*; *t* + *s*) = *'n'*, *'nn'*, *'m'*, *'gn'*: *énz*.

Lat. *r*.

*r* = prov. *r*.

179. *'r'* = *'r'*: *ire*, *ira*, *ara* = *'r'*: *ire* =  $\infty$ : *óra*, *ura*.

180. *'r'* = *'r'*: *aire* = *'r'*: *ièrs* = *'r'*: *aire* =  $\infty$ : *òrt*,  
*òrn*,<sup>1)</sup> *òrs*.

181. *'r'* =  $\infty$ : *égra*, *éndre*.

182. *'r* s.a. = *'r'* s.a.: *ór*, *ièr* = *'r* s.a.: *ir*, *ièr*, *ar* =  
*'r'*: *òr* = *'rr* s.a.: *ór* =  $\infty$ : *ér*.

Lat. *rr*.

*rr* = prov. *r*.

183. *'rr* s.a. = *'r'* s.a., *'r* s.a.: *ór*.

Lat. *s*.

*s* = prov. *s*.

184. *'s'* = *'s'*: *ausa*.

1) Nach Diez (Gr. Iiv 400 Anmkg.) trat in der Endung *òrs* zuweilen Verstummung des *r* ein; folgende Bindungen mögen dies zeigen, bei Blacatz 1: *aillos(-orsum)* = *messios*, Mrcbr. 7: *dompneiado(r)s(-òres)* = *consiros*, P. Guill. de Tol. 2: *ricors(-òrem+s)* = *messios*, in den anonymen Gedichten 461,114 *valido(r)s(-òres)* = *amdos*, 461,193 *honors(-òres)* = *compagnos*, 461,215 *flors(-orem+s)* = *bos*. — Sogar *rr* konnte vor *s* ausfallen; wir finden bei Bern. de Rov. 3 folgende Verse:

S'ar no vezem tendas e pabalhos

E murs fondre, e cazer autas to(r)s(-urres).

185.  $\text{'s}^c$  s.a. =  $\text{'s}$  s.a.: *és, is* =  $\text{'s'}$ : *és* =  $\text{'s}^a$  (nach *d*):  
*és, ès*, (nach *c, l*): *is*, (nach *n*): *és, is*, =  $\text{'ss}$  s.a.: *és, is, ès* =  
 $\text{'ç}$  s.a.: *is*.

186.  $\text{'s}$  s.a. =  $\text{'s}^a$ ,  $\text{'ss}$  s.a.: *ós*.

187.  $\text{'s}$  s.a. =  $\text{'s}^a$ : *ais, aus, órs*.

188.  $\text{'s}^a$  =  $\infty$ : *as, ièrs*.

*s* = prov. *z*.

189.  $\text{'s}^v$  =  $\text{'ej'}$  (*j* = *i*),  $\text{'ss}^v$ : *iza* =  $\infty$ : *óza*.

190.  $\text{'s}^a$  (nach *m, n, gn, mn, nn*) =  $\text{'s}$  (nach *nc*) s.a.: *énz*  
 =  $\text{'t}$  (nach *n*) +  $\text{'s}^a$ : *anz, énz* =  $\text{'t}$  (nach *nc*) +  $\text{'s}^a$ : *énz* = *tj*  
 (nach *n*) s.a.: *anz, énz* =  $\text{'ç}$  (nach *n*) s.a.: *énz*.

*s* = prov. *o*.

191.  $\text{'s}^c$  <sup>1)</sup> (vor *j* = *i*) =  $\infty$ : *aia*.

192.  $\text{'s}^c$  (vor *j* = *i*) s.a. =  $\text{'s}^a$  <sup>2)</sup>,  $\infty$ : *ai*.

1) In *baia* (= *basiat*), *bai* (= *basio, basiet*). -- Bei gleichzeitigem Gebrauche von Reimen auf *ai* und *ais* finden wir nur *bai*: und zwar als subst. (obl. sg.) bei Guir d'Esp. 4, P. Raim. de Tol. 1, nur *bais* und zwar: 1) als subst. (obl. sg.) bei Caden. 4, Folq. de Rom. 8, Gauc. Faïd. 7,54, Guill. Adem. 8; 2) als praes: (1. sg. ind.) im Gir. de Ross. 571, (1. sg. conj.) bei Guill. Adem. 2, (3. sg. conj.) bei Aim. de Peg. 3, Bern. Marti 1, Guir. de Born. 43. -- Beiden Formen begegnen wir bei Raim. de Mir. und zwar *bais* (1. sg. ind. praes.) 42, *baia* (3. sg. ind. praes.) 19.

2) Das Adverb *magis* finden wir im Provenzalischen in den Formen (*mai*) und [*mais*]. Bern. v. Vent. verwendet im Reime nur die erstere, desgleichen Aim. de Bel. 14,20(4)[6], El. Cair. 3,10(1)[10], dagegen wird nur *mais* gebraucht von Arn. de Mar. 10,19[-](2,11,22), Guill. de Berg. § 29,7; 16[5] (§ 29,7), Guill. de S. Seid. 7:4X[-](6), Jaufre Rud. de Blaja 1[-](2), Mrebr. 7[-](16,20,25,29,31,32,43), P. Card. 41:2X,48[-] § 32,3; 9,10,36,42,46,50, 52,58) Perd. 2,10[-](15), Pons de Capd. 7,23[-](18), Rich. de Berb. 1:2X[-](8), in d. anonym. Ged. 461,42:1X[-], im Gir. de Ross. 433, 547:2X, 567, 571:3X, 573:2X, 586:3X, 605 [126] (4,58,261,494, 538,641) -- *mai* und *mais* zugleich begegnen wir bei Aim. de Peg. 10(25,44)3:2X,45,46[-], Bern. Marti 4(-)1[-], Daude de Pradas 9b(-)1[-], Gauc. Faïd. 3,11,18(2,44a,51, 63) 7,27:2X, 29,30a[49,54], Gui d' Uis. 7:3X,17(-)11[-], Guill. Adem. 4,5 (-)2,8:3X,10:2X[7], Guir. de Born. 2,26,34:2X(3,18,19,29,39,48,61,63,65,68, 73,78,81)1,4,8:2X,29,30,33,36,43,46,57,63,73,78[20,37], Guir. de Esp. 14:2X (4,8)11:2X[-], P. d'Alv. 6,16,23(-)3,12:2X,17[10,16,20], P. Raim. de Tol. 1,20(13)1[6], P. Rog. 6,7(9)2[1], P. Vidal 23(22,38)34[35], Raimb. de Vaq. 29(7,16,32)12,32[-], Raim. de Mir. 33(41)9,12,15,28,42,46,47[-], Serv. de Gir. 13(2,14)14[-], Uc de S. Circ 21,28(1,7,40,41)19,26a, 35[-], in d. Chans. de la Crois. 63:2X,71(-)22[-].

193. °s<sup>1</sup>) (nach *r*) s.a. = °: ór.

Lat. *ss*.

*ss* = prov. *s*.

194. °ss s.a. = °s° s.a.: *és, is, ès* = °s s.a.: *és, is, ós* = °s\*: *és, ós* = ° s.a.: *ès* = °s\* (nach *d*): *és, ès*, (nach *c, l*): *is*, (nach *n*): *és, is* = °ç s.a.: *is*.

*ss* = prov. *z*.

195. °ss° = °c/° (*j* = *i*), °s°: *iza*.

Lat. *s* + *s*.

*s* + *s* = prov. *s*.

196. °s + °s\* = °ss s.a.: *és, is, ós* = °s° s.a.: *és, is* = °s s.a.: *és, is, ós* = °s\*: *és, ós* = °s (nach *c*) s.a.: *is* = °s\* (nach *d*): *és*, (nach *c, l*): *is*, (nach *n*): *és, is, ós* = °ç s.a.: *is*.

197. °s + °s\* = °s\* (nach *r*): *órs*.

---

1) Von den Doppelformen (*alhor*) und [*alhors*] (= lat. *aliorsum*) ist bei B. v. Vent. nur *alhor* zu belegen, ebenso bei Alb. de Sest. 13(2,7,8, 9,16)[11] B. Carb. 7(1,2,12,20,31,47,51,54,59,64,68,70,76,81,93)[21,28,40,84, 90,92], Caden. 8(2,16,22)[13,15,24], Dalf. d' Alv. 8(-)[6,7], Guill. de Berg. 14(§ 29,7; 9,17,21)[9,17], Guill. de S. Leid. 13:2x(1,4)[10,12], Guir. de Cal. 1,7,9(5,10)[11], Guir. de Sal. 4(-)[3], Mönch v. Mont. 14(1,13)14[-], P. Card. 19(§ 32,3; 4,7,13,17,19,25,31,39,42,43,52,55)[2,10,26,38,42,44,46,59, 65,69], Perd. 8(2,3,5)[1,10], Pons de la Garda 1(-)[7], Raim. Jord. 5(1,8) [6], nur *alhors* dagegen finden wir bei Blacass. 1,2[8](3), Bonif. Calvo 8,15[13,24](13), El. de Barj. 9[-](4,6), Gauc. Faïd. 5:2x,15,18,27,30,59,61 [-](13,29,31,41,42,49,50,51,57,58,62,63), Guill. de Cabest. 4,8[5](1,2,3), Guill. de la Tor 4[2](2,4,9), Paul. de Mars. 5[2](3,4,6,8), P. d'Alv. 11[9](1,5,10, 14,21), P. Rog. 1[-](2), Peirol 8,12,19[6,18,28](30) — beide Formen finden sich bei Aim. de Bel. 9,15,21(1,10,13,18,20)7[-], Aim. de Peg. 4,7,12,38,47 (1,3,6,11,15,18,19,29,32,33,40,48,49,50) 16,27,39,45,53[17,30,52], Arn. Dan. 6,16(-)2,4,12[18], Arn. de Mar. 6,26(2,18)16,24[9,17,19,21,23], Daude de Pradas 12(5,9,15,18)6[-], Folq. de Mars. 8,24(5,6,7,20,21)2,14:2x[-], Gui d'Uis. 13(2,8,17)6[11], Guill. de Montaig. 9(2,3,4,7)13[1], Guir. de Born. 8,52(3, 13,19,22,37,43,51,61,67,68,72)1,20,40,68,81[5,9,25,29,32,49,60,62,73], Guir. Riq. 24,47,82(4,7,13,17,20,29,31,45,49,53,63,68,79,80,86)74[6,13,26,39,65,67,70,87], Jaufre Rud. de Blaja 1(-)4[-], P. Vidal 12,21,46(5,13,16,25,29,31,35,37,46, 47)6,11,20[9], Raimb. de Vaq. 13(9,21,23)29[17,24,32], Raim. Mir. 7,15,24 (16,45)2,31[5,25,37].

**Flexion.****I. Nominalflexion.**

198. Das secundäre *s* des *nom. sg.* könnte als fehlend betrachtet werden in *flor* 44,11.

»*Que l'iverns me sembla flor* = *cor(currit)*, da unser Dichter eine deutliche Nominativform verwandt hat in 15,46.

»*Caquel jorñz me sembla nadaus* = *esperitaus* (obl. pl.) Nichts dagegen beweist Bertran de Born 40,5, wo nach Stimming Textverderbniss vorliegt.

199. Nicht nur unserm Dichter, sondern der provenzalischen Sprache überhaupt ist die Vernachlässigung von *s* eigenthümlich in den Redensarten »*m'es parvens*, *m'es semblan*.« Ich unterlasse Belege hierfür anzugeben und citire nur einige Gegenfälle. Wir finden *m'es parvens* bei Guir. Riq. 66, in dem Bittgesuche an Alfons X (M. W. 4, 178), *m'es semblans* bei Guir. Riq. 66, in dem Bittgesuche an Alfons X (M. W. 4, 169), P. de Buss. 1, P. Guill. de Tol. 1; bei Guir. de Born. lässt sich sowohl *m'es semblan* als *m'es semblans* nachweisen und zwar in d. Ged. 6, - 74.

200. Für *desir* (n. pl.), *conssir*, *desir*, (Obl. sg.) sollten wir wegen der schweren Consonantengruppe *dr*, *tr* »*desire* u. *conssire*« erwarten. (vgl. hierzu dieselben Worte in der Reimreihe *ire*.)

201. In Verbindung mit *esser* zeigt das Adj. in neutraler Geltung kein flexivisches *s*, vgl. *acostumat* 32,36. *avinen* 10,34. *desvinen* 2,29. *gen* 15,35. *plazen* 3,22. *escarit* 27,15. *ver* 21,24.

202. Neben dem Adv. *voluntier* begegnen wir bei Bern. v. Vent. auch *voluntiers*; ebenfalls beide Formen gebrauchen im Reime Bertol. Zorgi 17,—5, Daude de Pradas 5,—3, Peirol 27,—21; doch finden wir bei unserm Dichter nur auf *-en* ausgehende Adverbia, während solche auf *-en* und *-enz(ens)* sonst häufig anzutreffen sind, so finden wir bei Arn. de Mar. *finamen* 4,—z 12, Bonif. Calvo *breumen* 16,—z 9, Daude de Pradas *leialmen* 15,—z 2, Folq. de Mars. *eissamen* 1,—z 23, *finamen* 5,—z 23, Gauc. Faid. *doussamen* 12,—z 57, *humilmen* 56,—z 57, *leialmen* 32,—z 57,



Guill. de Berg. *eissamen* § 29,7; — z 9, Guill. de Montaign. *malamen* 12,—z 13, Guir. de Born. *humilmen* 56,—z 60, Guir. Riq. *breumen* 16,—z 14, *coralmen* 34, *decaralmenz* 67, Sordel *coralmen* 12,—z 2, *eissamen* 29,—z 13.

## II. Verbalflexion.

Für die erste und dritte Person sing. praes. lassen sich durch die Reime einige Doppelformen constatiren.

203. Für die 1. pers. sing. ind. praes., welche im Provenzalischen kein flexivisches *e* zeigt, finden wir in der Reimreihe *ire* folgende Formen mit *e*: *aire* 27,22. 35,31. *mire* 25,57. *remire* 27,32. 35,19. vgl. hierzu als Gegenfall in der Reimreihe *ir* »*sospir*« 9,37; dagegen sollten wir nach den Regeln der Lautlehre in *cossir* und *desir* wegen der schweren Consonantengruppe *dr* ein *e* erwarten, vgl. zu *cossir* 13,22. 38,25 und *desir* 38,15 als Gegenfälle dieselben Worte in der Reimreihe *ire*.

204. Die 3. pers. sing. ind. praes. der *a* Conjug., welche den Lautgesetzen gemäss auf *a* endigen muss, lässt sich nachweisen mit auslautendem *e* in *vire* 30,1.

»*Lo temps vai e ven e vire*«.

205. Besondere Formen sind: *estau* 1 pers. sing. ind. praes. 13,39. *estai* 3 pers. sing. praes. 36,15.

206. Statt *vire*, 1. u. 3. pers. sing. conj. praes. finden wir: *vir* 13,10 und 1,23; die wegen der schweren Consonantengruppe *br* lautlich richtige Form *vire* vgl. in d. Reimreihe *ire*.

207. Für die 3. pers. sing. conj. praes. begegnen wir: *azir* st. *azire* in 14,15.

»*Nos taing qhom ab amor sazir*«, vgl. hierzu als Gegenfall *mire* 12,16.

208. Als Doppelformen für die 1. u. 3. pers. sing. conj. praes. zugleich sind zu nennen (*prenda*) und [*prenha*] mit ihren Compositis. Gleichfalls beide Formen sind im Reime nachzuweisen bei Alb. de Sest. 12(-)14[-], P. Card. 10,27,38,43,61(-) 26[-]2,15], dagegen gebrauchen nur die erstere B. d. B. 35(-) [26], Blacass. 10(-)[8], Bonif. Calvo 2(-)[2], Caden. 17(-)[13,24],

Guir. Riç. 6,32,65(15)[26,40,64,78,88], Peirol 12,18,27,31(-)[3,12,26], Ralm. Bist d'Arle 2(-)[3], während nur *prenha* sich nachweisen lässt bei Uc Brun. 5(-)(5), Raimb. de Vaq. 16(-)(32). —

209. Besondere Formen sind: *estey* 3 pers. sing. conj. praes. 24,39 *esteia*: sing. conj. praes: 1. pers. 42,38, 3. pers. 29,33 42,54.

210. Für das part. praet. von *conquerre* gebraucht Bern. v. Vent. (*conquis*) und [*conques*]; *conquis* erklärt sich durch Uebertritt zur *i* Conjug., während *conques* als Analogiebildung zu *mes*(=*missum*) aufzufassen ist. —

Beide Formen sind gleichfalls zu belegen bei Aim. de Peg. 45(18) 12,28,33,46[6,16,26,30,41,44,45,49,51] Arn. de Mar. 8,11 (7,9)6,13,26[11], Caden. 5:2×(-)23[10], Daude de Pradas 17(-)2[4,9\*,18] Gauc. Faïd. 2,9:2×,20\*,40,57(13,50)6,11,22,63[4,40,43,46,59] Guir. de Born. 13,28 (3,54,58,76)27[3,4,7,16,19,24,31,33,34,40,50,54,58,61,68,76], Palais 2(-)4[1], P. Milo 1,9(-)7[-], P. Rog. 3(6,9)4[9], P. Vidal 33:2×(27)8,21,30:2×,39:2×,47[14,27,31,35], Raimb. d'Aur. 11(16)28[-], in d. Chons. d. l. Crois. 21, 36(38,85,129)50,57,149,171,202:2×,210[13,61,89,136], im Gir. de Ross. 128,191,432(27,56,127,147,165,194,203,220,279,282,292,310,396,437,521,537,543,546,581,599,608,647)565[115,118,232,309,311,318,323,341,392,441,457,484,505,631,646]; dagegen begegnen wir: nur *conquis* bei Folq. de Mars. 12,23(-)[14] Gaucelm 5(-)[1], Guill. de Cabest. 8(5,7)[5], Guiraud lo Ros 3(-)[7,8] P. d'Alv. 3,10\*,13,15(7,11)[11,16,21], Peirol 9(31)[13,16,20,26,32,34]; nur *conques* bei B. d'Alam. 12,21[10,15](15) B. d. B. 22,32[34,41,45](8,19), Bonif. Calvo 6[7,11,12,16](2,17), Folq. de Rom. 6 [Comj., 5] (Comj.), Gausb. de Poic. 1[-](13) P. Card. 8:2×,59 [1,3,5,6,10,12,42,43,46,50,57,70](§ 23,3; 10,20,41,43,44,63), Raimb. de Vaq. 10,19,20,28[30,31,32](11).

---

## Abkürzungen.

*, im Auslaut.	= gebunden mit.
*, a., im secundären Auslaut.	: in der Reimreihe.
*, vor Vocal.	ahd. althochdeutsch.
*, vor einfacher Consonanz.	altnord. altnordisch.
*, vor complicirter Consonanz.	germ. germanisch.
*, nach Vocal.	goth. gothisch.
*, nach Consonanz.	s. siehe.
*, zwischen Vocalen.	S. Seite.
*, zwischen Vocal u. Consonanz.	
*, zwischen Consonanz u. Vocal.	
*, zwischen Consonanten.	

## Berichtigungen.

S. 7 Sp. 2 Z. 3 v. u. l. M), 44 st. M), 44 — ib. Z. 2 v. u. l. 1,45 st. 1 45 — S. 12 Sp. 2 Z. 5 v. u. l. finamen st. finamem — S. 13 Sp. 1 Z. 6 v. u. pensamen st. pensamem — S. 23 Anm. 2) Z. 5 l. B. d. B. 21: 2 = 27. 35 3x — S. 25 Anm. 1. Z. 12 v. u. füge ein: 67. — S. 31 Nr. 44 ' u = prov. oi... öia — S. 32 Nr. 48 l. au = prov. ò. au<sup>1</sup> = ð: òr — ib. Nr. 49 l. oi... öia st. öi... öia — S. 33 Nr. 61 l. l. o, u = e: òr = ∞: aia, noill — S. 34 Nr. 72 l. (\*allum) — ib. Nr. 75 l. uoilla — S. 37 Nr. 104 Z. 2 l. öia — ib. Z. 4. l. ör, ör — ib. Z. 7. l. uoilla — ib. Z. 8 l. ör, ör — S. 38 Nr. 110 l. an, egra<sup>1</sup> — S. 39 Nr. 119. l. iör.



